

Feldkirchner Nachrichten



www.feldkirchen-graz.at

Mitteilungsblatt des Bürgermeisters
der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Nummer 2/2024

Veranstaltungen

Der Tag der offenen Tür im Gemeindeamt und die Festsitzung des Gemeinderates waren einige der vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Mit dem Kultursommer ab 5. Juli geht es weiter.

Seiten 8/9, 66/67, 68.

So kreativ ist unsere Jugend

Im Rahmen des Kreativwettbewerbs „Mein Lieblingsplatz“ entstanden wunderbare Zeichnungen, Collagen, Modelle, Rätsel und sogar Lieder mit Videos aus und über Feldkirchen.

Seiten 6/7





Bürgerinformation

Gemeindeamt

Telefon: (0316) 29 11 35- DW. **Fax:** (0316) 29 58 03. **Mail:** gde@feldkirchen-graz.gv.at.

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl verwenden (siehe unten).

Webseite: www.feldkirchen-graz.at.

Gemeinde-Nebenstellenverzeichnis



Bürgermeister:
Erich Gosch, DW 15



Personal:
Sabine Bernhard,
DW 24



Amtsleitung:
Mag. (FH) Harald
Birnstingl, DW 16



**Melde-, Wahl- und
Standesamt:**
Marina Schlager,
DW 12



Sekretariat:
Jacqueline Orthaber,
DW 15



Mag. Karl Wolfgang
Schöff, LL.M. DW 31



Lehrling:
Raphael Genser-Pojer,
DW 27



Verena Ortner,
DW 15



Bürgerservice:
Sarah Denk,
DW 13



Bauamt:
Andreas Wallner,
DW 27



Kassawesen:
Romana Leitgeb,
DW 14



Ing. Kerstin Pircher,
DW 11



Bautechnik:
Philipp Prischnegg,
DW 25



Buchhaltung:
Heike Koroschetz,
DW 23



Carina Krieger,
DW 10



Öffentlichkeitsarbeit:
Raimund Heigl,
DW 19



Daniela Fras,
DW 26

Parteienverkehr

Montag: 8 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr.

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 bis 12 Uhr.

Mittwoch: kein Parteienverkehr.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag: 16 bis 18 Uhr.

Donnerstag: 10 bis 12 Uhr.

ÖBB-Ombudsmann

Oskar Kaiser, Tel. 0664-88 17 20 53.

Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 7 bis 9 Uhr.

Freitag: 10 bis 17 Uhr.

Vorarbeiter: Martin Finster. Tel. 0664-53 47 614
(erreichbar Montag bis Freitag, 7 bis 14 Uhr).

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Abwasserverband Grazerfeld, Tel. (0 31 82) 33 26.

Untere Au 20, 8410 Wildon.



INHALT

Feldkirchner Nachrichten

Ausgabe 2, 2024



S. 17

Die Kläranlage in Wildon wird mit einem innovativen Solar-Faltdach ausgestattet

AUS DER GEMEINDE

- 2/3 Bürgerinformationen/Inhalt
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Kreativwettbewerb
- 8 Tag der offenen Tür
- 11 Auszeichnung für Lehrlinge
- 13 Komm zum Minigolf!
- 14 Müll- und Umweltausschuss
- 17 Solar-Faltdach bei Kläranlage
- 18 Projekt Ultimob
- 19 Gesundheits- und Sozialausschuss
- 20 Gratulationen & Geburten
- 23 Sterbefälle

68 Festsitzung des Gemeinderates



S. 37

Die Gruppe Candlelight Ficus gastiert auf Einladung des Kleinkunstvereins beim Kultursommer am 6. September im Park Kirchengasse

VERBÄNDE & ORGANISATIONEN

- 37 Kleinkunstverein Feldkirchen
- 39 Marktmusikkapelle Feldkirchen
- 41 Feldkirchenchor
- 42 Singgemeinschaft Feldkirchen
- 43 Verein Sei Mensch/Tagesmütter
- 45 Schauspielgruppe Feldkirchen
- 47 Konzertreihe in Herberts Stubn
- 48 Volkshilfe
- 49 Vinzenzgemeinschaft
- 50 Lebenswerte Umwelt im Süden von Graz
- 51 Berg- und Naturwacht Kalsdorf
- 52 Pensionistenverband Feldkirchen
- 53 Naturfreunde Feldkirchen
- 54 Feuerwehr Feldkirchen
- 56 Feuerwehr Wagnitz

BILDUNG UND SCHULE

- 24 Kinderkrippe
Anton-Bruckner-Gasse
- 25 Kinderkrippe/Kindergarten
Kulmistraße
- 26 Kindergarten Wagnitzstraße
- 27 Pfarrkindergarten Feldkirchen
- 28 Mittelschule
- 29 Volksschule
- 30 PTS Kalsdorf
- 32 Musikschule Feldkirchen
- 33 Jugendzentrum
- 34 Kindergemeinderat
- 35 Bildungswelt



S. 58

Der SV Feldkirchen feiert am 14. September sein 50-Jahr-Jubiläum

FREIZEIT & SPORT

- 58 SV Feldkirchen
- 60 Freizeit liebende Feldkirchner
- 61 TTC Feldkirchen
- 62 AC-ASKÖ Feldkirchen
- 63 ESV Feldkirchen

TERMINE & ANKÜNDIGUNGEN

- 64 Serviceleistungen der Gemeinde
- 65 Ärzte und medizinische Einrichtungen
- 66 Veranstaltungskalender



Bericht des Bürgermeisters



Mit dem Tag der offenen Tür im Gemeindeamt und der Festsitzung des Gemeinderates gab es zwei weitere Highlights im Jubiläumsjahr. Der Kultursommer ist das nächste.

Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Jugend!

Es war ein ereignisreiches Frühjahr mit vielen schönen Anlässen und wunderbaren Begegnungen. Anfang Mai durften wir anlässlich unseres Jubiläums „50 Jahre Marktgemeinde“, das uns das ganze Jahr über begleitet, zu einem Tag der offenen Tür in das Gemeindeamt einladen (siehe Seiten 8/9). Fünf Feldkirchner Künstler stellten ihre Werke aus und die Kinder der Mittelschule präsentierten ihren Song über Feldkirchen, der im Rahmen des Kreativwettbewerbs „Mein Lieblingsplatz“ entstanden war. Gemeinderäte, Eltern, Bekannte und Verwandte konnten aber auch die anderen Werke bestaunen.

Der Feuerwehr-Umbau ist fertig und sowohl Gemeinderat als auch Polizei



Die Volksschüler wurden bereits ausgezeichnet

konnten sich bereits ein Bild von den neuen Räumlichkeiten machen. Sowohl im Fall eines Blackouts als auch bei einem Einsatzfall im Tunnel der Koralmbahn ist ja die Einsatzzentrale in der Feuerwehr, daher ist die Kooperation der Einsatzorganisationen gefragt. Die offizielle Eröffnung des neuen Gebäudes wird dann am 22. September vorgenommen.

Eine wichtige Ergänzung konnten wir im Bereich der Mittagsbetreuung erwirken: In den Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindeamts auf der gegenüberliegenden Seite des Marktplatzes konnte zusätzlicher Platz gefunden werden. Drei Mitarbeiterinnen wurden hierfür aufgenommen. Zusätzlich zu den fünf Gruppen des Schülerorts werden also bis zu 40 weitere Kinder in der Mittagsbetreuung verköstigt und betreut.

In der Volksschule gibt es

wieder viele Anmeldungen, das Wichtigste noch einmal an dieser Stelle: Wir können alle angemeldeten Kinder unterbringen.

Beim Bau des Gymnasiums laufen alle Vorbereitungen planmäßig. Bezüglich des Neubaus der Mittelschule warten wir nur noch auf die Entscheidungen der Bildungsdirektion, um dann die Standortfrage final zu klären.

Apropos Mittelschule: Diese hat Mitte Juni eine besondere Auszeichnung erhalten, die man schon länger angestrebt hat: Sie ist von Bundesminister Martin Polaschek zur MINT-Schule ernannt worden. Das steht für besondere Maßnahmen innovativen Lernens in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Gratulation dem gesamten Team!

Mobilitätsschlüssel

Eine wichtige Neuerung ist

auch der neue Mobilitätsschlüssel in Form von Parkplätzen und alternativen Mobilitätsformen beim Neubau eines Hauses. Bisher waren in der gemeindeeigenen Verordnung zwei Parkplätze je Wohneinheit vorgesehen, egal, wo und in welcher Bauart gebaut wurde. Im Baugesetz ist nur ein Platz vorgesehen. Gemeinsam mit dem Verkehrsbüro „Verkehr plus“ hat der Raumordnungs- und Verkehrsausschuss jetzt einen völlig neuen, bisher einzigartigen Mobilitätsschlüssel generiert. In Abhängigkeit zum öffentlichen Verkehr wurden drei Kategorien geschaffen und in einer Karte festgehalten. Je näher zur Anbindung an den öffentlichen Verkehr (Bahn und Bus) gebaut wird, desto weniger Stellplätze sind notwendig. Ab sofort gibt es je Wohneinheit Stellplatzanforderungen zwischen 1,2 und 3 Stellplätzen – also weiterhin mehr als die im Baugesetz vorgegebene Mindestanzahl. Die genaue Verordnung finden Sie auf der Amtstafel unserer Homepage unter „Dauerverordnungen“. Mit der Europawahl am 9. Juni haben wir auch die Zuteilung zu den Wahlsprengeln und die Wahllokale angepasst, um sie besser in das Gemeindegebiet einzubinden. Diese Einteilung bleibt auch für die nächsten Wahlen aufrecht.

Festsitzung

Am 12. Juni gab es anlässlich „50 Jahre Markterhebung“ im Trauungssaal eine Festsitzung des Gemeinderates, bei der mehrere Persönlichkeiten geehrt wurden. Gemeinsam mit früheren Entscheidungsträgern wie Altbürgermeister Adolf Pellischek, der früheren Amtsleiterin Brigitte Weissgerber, Egbert Grubholz oder Heribert Huber wurde zurückgeblickt, wie sich die Arbeit in der Gemeinde im Laufe der Jahre verändert hat. Mit einem gemütlichen Beisammensitzen im Feldkirchnerhof klang der Abend aus.

Das Programm zum Jubiläum geht weiter mit dem Kultursommer. Jeden Freitag



Die Festsitzung des Gemeinderates anlässlich "50 Jahre Markterhebung" am 12. Juni

gibt es kulturelle Vorführungen in der Parkanlage Kirchengasse. Ich lade Sie sehr herzlich dazu ein und würde

mich freuen, wenn wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung sehen würden!
Einen schönen Sommer im

Urlaub oder in unserem schönen Feldkirchen wünscht...

**...Ihr Bürgermeister,
Erich Gosch**

JETZT FENSTER TAUSCHEN & PROFITIEREN.



BIS ZU
9.000^{EURO}
BUNDESFÖRDERUNG
BEI FENSTERTAUSCH*



KATZBECK
Fenster & Türen 

Fenster Atelier Graz
Triester Straße 195, A-8073 Feldkirchen/Graz
Tel.: 03382 / 735-333 | www.katzbeck.at

*Weitere Infos auf:
www.sanierungsbonus.at

Die Bundesförderung ist mit der jeweiligen Landesförderung kombinierbar.



Kreativität in allen Facetten

Die Feldkirchner Kinder und Jugendlichen zeigten beim Wettbewerb „Mein Lieblingsplatz“ ihre Kreativität. Ein kleiner Überblick.

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Marktgemeinde Feldkirchen“ hat der Kultur- und Ausschuss der Gemeinde alle Kinder dazu aufgerufen, an einem Kreativwettbewerb teilzunehmen. „Mein Lieblingsplatz in Feldkirchen“ lautete der Titel und erlaubt war alles: Zeichnungen, Gedichte, Werkstücke, Videos oder Collagen. Gewertet wurde in zwei Kategorien - Volksschüler und Mittelschüler.

Bereits beim „Tag der offenen Tür“ im Gemeindeamt wurden die Werke der - staunenden - Öffentlichkeit präsentiert und die 1b der Mittelschule trug zur Eröffnung ihr selbstkomponiertes Lied vor. Das Video dazu gibt es auch auf Youtube.

Der Kultur- und Ausschuss hatte dann die schwierige Aufgabe, die Siegerwerke zu küren. Für die Volksschule wurden diese bereits gekürt und die Sieger

geehrt. Die 3a-Klasse mit Klassenlehrer Christoph Rastl wurde für ihr Video inklusive selbst gedichtetem und vorgetragenem Lied, zum Sieger der Klassen.

Die Freude war entsprechend groß. Den Einzelpreis erhielt Kinga Molnar für ihr zu Hause erstelltes Kunstwerk. Alle Preisträger erhielten Gutscheine für „Jump25“ bzw. „FlipLab“. Doch Sieger waren alle Kinder, denn die

Hier gibt es das Video der Mittelschule (1b):

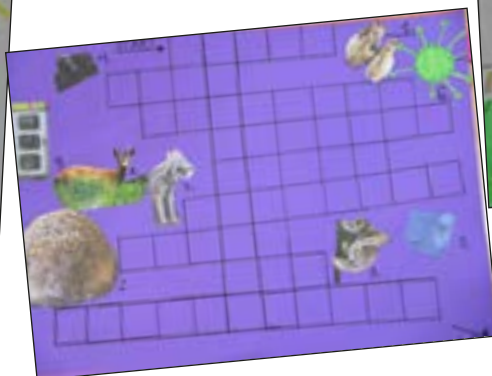


Hier gibt es das Video der Volksschule (3a):



Hier gibt es zur Bildergalerie mit allen Werken:





Die 3a der Volksschule unter Klassenlehrer Christoph Rastl gewn den Kreativwettbewerb in der Kategorie Gruppen

Vielfalt und Kreativität der Werke überzeugte wirklich. „Deshalb haben wir uns überlegt, dass nicht nur die Sieger eine Belohnung erhalten

sollen, sondern alle Kinder. Und daher fuhr der Eiswagen vor der Volksschule vor und die Kinder durften sich über Gratis-Eis freuen“, be-

richtete Christa Modl, Vizebürgermeisterin und Obfrau des Kulturausschusses. Die Siegerehrung für die Mittelschule folgt am 28. Juni.



Tag der offenen Tür

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz“ lud die Gemeinde zu einem Tag der offenen Tür ein. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für viele Gäste und ein paar nette Stunden. Ein paar Impressionen.



Die 1b der Mittelschule sang ihr selbst gedichtetes Lied über Feldkirchen

Die Eröffnung des Tages der offenen Tür im Feldkirchner Gemeindeamt war gleichzeitig auch der Höhepunkt: Einige Schülerinnen und Schüler der 1b der Mittelschule Feldkirchen hatten gemeinsam mit ihren Lehrern im Rahmen des Kreativwettbewerbs „Mein Lieblingsplatz“ ein eigenes Lied über Feldkirchen geschrieben und auf Video gebannt, das sie bei diesem Anlass persönlich

präsentierten. Viele Eltern, Großeltern und Mitschüler ließen sich den Auftritt nicht entgehen. Bürgermeister Erich Gosch und Vizebürgermeisterin Christa Modl, die den Auftritt in ihrer Funktion als Kulturreferentin der Gemeinde relativ spontan organisiert hatte, zeigten sich gerührt über die Vorstellung der Kinder, die deutlich zeigte, wie wohl diese sich in Feldkirchen fühlen. Doch auch die anderen Werke des

Kreativwettbewerbs, die im Sitzungssaal ausgestellt wurden, sorgten für Staunen bei den vielen Besuchern.

Tolle Ausstellung

Auch die Kunstwerke von fünf Feldkirchner Künstlerinnen und Künstlern, die einen Monat lang im Foyer des Gemeindeamtes ausgestellt waren, kamen sehr gut an. Eine Installation von Ernestine Faux-Russ, die auch auf der Biennale in Venedig

ausstellt, oder Fotografien von Franz Graßl, der aktuell seine „Augenblicke in Feldkirchen“ auch im Pfarrheim präsentiert, sind dabei zu sehen. Herbert Paukert, bekannt als Wirt der „Herberts Stubn“, präsentierte seine Malereien ebenso erstmals wie Nicole Neubauer-Sicher, die im Brotberuf Physiotherapeutin ist. Ihre Männer-Trilogie sorgte für große Begeisterung bei den Gästen. Ab 21. Juni stellt sie beim Techno-



Bürgermeister Erich Gosch eröffnete inmitten der Schüler



Das Team der Gemeindemitarbeiter in Jubiläums-Polos

im Gemeindeamt



Kulturausschuss-Obfrau Christa Modl mit den ausstellenden Künstlern Sigrid Langmaier, Herbert Paukert, Nicole Neubauer-Sicher, Franz Graßl und Ernestine Faux-Russ

FOTOS:
RAIMUND HEIGL

park Raaba erstmals in größerem Rahmen aus. Sigrid Langmaier ist wiederum als Lehrerin der Volksschule bekannt, ihre bunten Werke mit verschiedenen Schichten sind auf jeden Fall einen zweiten Blick wert. Informationen gibt es auf der Homepage www.langmaier.net.

Beim gemütlichen Beisammensein im Hof zwischen Gemeindeamt und Volksschule spielte die Marktmusikkapelle Feldkirchen

auf. Die Gemeinde-Mitarbeiter versorgten die Gäste mit Köstlichkeiten aus der Region und standen ihnen Rede und Antwort über ihre abwechslungsreichen Aufgaben. Die Veranstaltung stand unter dem Dach von „G'scheit feiern“, auf Wegwerfgeschirr wurde komplett verzichtet. Unter den Gästen waren auch viele ehemalige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie frühere Gemeinde-Mitarbeiter.



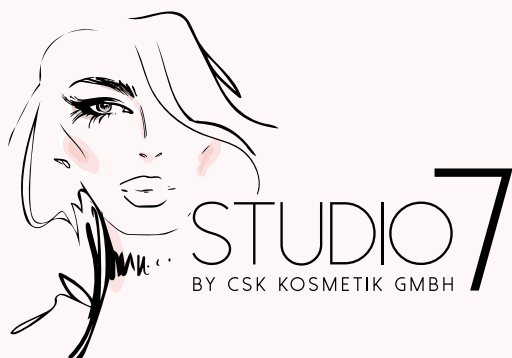
Im Hof hinter dem Gemeindeamt wurde gemütlich geplaudert



Eine preisgekrönte Fotografie von Franz Graßl



Die Männer-Trilogie von Nicole Neubauer-Sicher



BIS ZU -23% WIR SENKEN DIE PREISE

**Die Teuerungswelle sowie die
Energiekrise hat uns alle hart getroffen.**

Daher freut es uns Ihnen mitteilen zu können,
dass wir Dank eines Lieferanten- sowie
Produktwechsels ab sofort in unserem Betrieb
unsere Preise für diverse Dienstleistungen
zwischen 10 – 23 % senken konnten!

Fusspflege

statt ~~€ 55~~

nur **€ 47**

Wimpern

3 Wochen Abstand

statt ~~€ 69~~

nur **€ 59**

Mircoblading

inkl. Nachbehandlung

statt ~~€ 395~~

nur **€ 305**

Telefonische
Terminvereinbarung
0316 29 71 33

Studio 7

Triester Straße 60,
8073 Feldkirchen bei Graz

Alle Ehre für die Lehre – Auszeichnung für Lehrlinge

Die Marktgemeinde Feldkirchen zeichnet künftig erfolgreiche Lehrlinge sowie die Absolventen einer Meisterprüfung mit Gutscheinen und einem eigenen Festakt aus.

Handwerk hat goldenen Boden“ – das weiß man schon seit den Hoch-Zeiten des Handwerks im 18. und 19. Jahrhundert. In Feldkirchen bringt eine erfolgreich abgeschlossene Lehre jetzt zusätzlich zum Lohn auch weiteres Geld, denn der Wirtschaftsausschuss der Marktgemeinde Feldkirchen hat unter dem Motto „Alle Ehre für die Lehre“ eine Bildungsförderung für Lehrlinge beschlossen. „Immer wieder ist von einem eklatanten Fachkräftemangel, vor allem im Handwerksbereich, zu hören und zu lesen. Deshalb haben wir uns mit dieser Thematik im Wirtschaftsausschuss schon länger beschäftigt. Wir wollen und werden alle Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, die eine Lehrausbildung erfolgreich abschließen, zusätzlich belohnen“, sagt Bürgermeister Erich Gosch.

Konkret gibt es einen Förderungsbeitrag von 200 Euro in Form von Marktcards, für alle, die eine Lehre positiv abschließen. Für die positive Absolvierung einer Meisterprüfung gibt es einen Förderungsbeitrag von 300 Euro (ebenfalls in Form von Marktcards). Start dieser Bildungsförderung ist mit Jahresbeginn 2024. Alle Absolventinnen und Absolventen müssen sich mit dem



Alle Lehrlinge können sich mit dem Nachweis ihres Abschlusses bei der Gemeinde melden und werden mit Marktcards ausgezeichnet

FOTO: FREEPIK

Nachweis ihres Abschlusses selbstständig bei der Gemeinde melden (Kontakt: Philipp Prischnegg, Tel. (0316) 29 11 35-25 oder p.prischnegg@feldkirchen-graz.gv.at). Darüber hinaus werden alle Absolventinnen und Absolventen einer Lehrlingsausbildung in einem feierlichen Festakt zu Jahresbeginn 2025 geehrt.

„Wir freuen uns, jene jungen Menschen, die sich für eine Lehre entschieden haben und diese positiv ab-

schließen, mit einem kleinen Beitrag zu belohnen. Außerdem möchten wir ihnen in dem Festakt auch persönlich unsere Wertschätzung für ihren Einsatz zum Wohle der Wirtschaft aussprechen“, sagt Hannes Krois, Obmann des Wirtschaftsausschusses der Marktgemeinde Feldkirchen.

Die Marktcards können bei 54 Betrieben in Feldkirchen eingelöst werden, und so verbleibt die Wertschöpfung in der Gemeinde.



Wir möchten den erfolgreichen Lehrlingen unsere Wertschätzung zum Wohle der Wirtschaft aussprechen.

Hannes Krois
Obmann des Wirtschaftsausschusses



Gemeinsam Öko-Strom attraktiv machen.

Werde ein Teil von uns!

**Profitiere von Sonnenstrom,
egal ob vom eigenen Dach oder
von einem anderen Mitglied.**

Für unsere Vereins-Mitglieder gelten folgende Stromtarife:

Einspeisetarif	Energiebezugspreis
8,40 ct/kWh*	10,00 ct/kWh*
*Netto-Preis (inkl. 20% USt)	*Netto-Preis (inkl. 12% USt) (einschließlich Abschreibung)

Du hast Interesse aber noch Fragen?

Dann schau auf unsere Homepage (<https://beg-steiermark.at>) oder melde dich beim Obmann **DDI Manuel Artz** unter office@beg-steiermark.at

Wir freuen uns auf dich!

Bürgerenergiegemeinschaft Steiermark PLUS
Johann-Amtmann-Weg 12, 8073 Feldkirchen bei Graz
office@beg-steiermark.at / <https://beg-steiermark.at>
ZVR 168403731

NACHRUF

Ex-Volksschuldirektorin Helene Lückl verstorben

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz trauert um Oberstudienrätin Helene Lückl, die am 5. Juni im 82. Lebensjahr verstorben ist. Lückl war von 1985 bis 1992 Gemeinderätin und von 1995 bis 2002 Direktorin der Volksschule Feldkirchen. „Durch ihre Liebe zu ihrem Beruf und den ihr anvertrauten Kindern sowie ihre pädagogischen Fähigkeiten stellte sie von Beginn ihrer Schulleitung an die Weichen, die unsere Volksschule in der Öffentlichkeit im positiven Sinn bekannt machten“, hieß es zu ihrer Verabschiedung als Direktorin im Jahr 2002. In

ihre Zeit fiel auch das große Jubiläum „100 Jahre Volksschule“, bei dem sie in einer vielbeachteten Rede auf die Entwicklung der Schule zurückblickte.

Helene Lückl war aber auch mit großem Einsatz im Gemeinderat zum Wohle der Gemeindebürger im Einsatz. Sie war im Sozialhilfe-, Jugend-, Kultur-, Kindergarten- und Prüfungsausschuss tätig. Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Gemeinde Feldkirchen: Bgm. Erich Gosch
Für die VS Feldkirchen: Dir. Ulrike Kahraman, BED

la
Installateur

**DAMIT'S
la WIRD!**

DIE 1. ADRESSE
FÜR BAD &
HEIZUNG.

biedermann
la Die 1. Adresse für
Bad & Heizung
Kalsdorf • ☎ 03135/52 3 46-0
www.biedermann.co.at

**Home of
Construction**

PORR

**PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Graz**
Lagergasse 346, 8055 Graz
T +43 50 626-3058
porr.at



Komm und spiele Minigolf!



Die beliebte Minigolf-Anlage im Feldkirchner Generationepark (Mühlweg 30) ist auch in diesem Sommer wieder geöffnet. Die Saison läuft bis 29. September, jeweils von Donnerstag bis Sonntag. Die Schlägerausgabe ist von 15 bis 19 Uhr, der Platz ist bis 20 Uhr geöffnet.

Die Gebühr pro Runde beträgt für Kinder bis 12 Jahre drei

Euro, für Erwachsene fünf Euro. Während der Öffnungszeiten gilt die Platzrunden-Gebühr auch bei Benützung eigener Schläger.

„Wir wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern und allen Gästen viel Spaß bei dem lustigen Hobby“, sagt Bürgermeister Erich Gosch.

FOTO: RAIMUND HEIGL

**50 %
FÖRDERUNG
BEI FENSTER-
TAUSCH***

Jetzt
**SANIERUNGS-
BONUS
sichern!**



REKORD Fenster Weitendorf

Kainachtalstraße 83
in 8410 Weitendorf/Wildon

REKORD Fenster Graz

Eggenberger Gürtel 71
in 8020 Graz

REKORD Fenster Studenzen

Studenzen 159
in 8322 Studenzen

www.rekord-fenster.com

 **REKORD**

Fenster kann so
einfach gehen



*Maximal 9.000€ bei Einzelbauteilsanierung (Fenstertausch).



MÜLL- UND UMWELTAUSSCHUSS

Nistkästen, Naturgefahren und eine Klima-Ausstellung

70 Nistkästen für heimische Vogelwelt

Am 23. März wurde ein Nistkastenbau-Workshop mit Berg- und Naturwächter Konrad Guggi (Guggis Naturwerkstatt) abgehalten. Dabei wurden unter fachkundiger Anleitung rund 30 Nistkästen hergestellt.

Die Kosten für die Nistkästen hat die Marktgemeinde Feldkirchen übernommen.

Bereits Anfang März fand der erste Teil des Nistkasten-Projektes statt.

Neben 30 Nistkästen der Marktgemeinde Feldkirchen wurden auch 10 von der Raiffeisenbank gesponsert. Vor der Montage wurden die Nistkästen von den Kindern des Kindergartens Wagnitzstraße bemalt.

Die Mitglieder der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht (Ortseinsatzstelle Kalsdorf) rund um Josef Haberl montierten die 40 Nistkästen rund um das Biotop und in der Feldkirchner Au.



Die Experten des Naturschutzbundes und das Team des Feldkirchner Müll- und Umweltausschusses erarbeiten eine Checkliste über die Naturgefahren

Wie gut sind wir für Klimaveränderung gerüstet?

Wie gut sind wir auf unterschiedliche Naturgefahren im Angesicht des Klimawandels vorbereitet? – Dieser Frage wurde beim Naturgefahrencheck gemeinsam mit zwei ausgebildeten Auditorinnen und Auditoren nachgegangen.

Die Naturgefahren wer-

den dabei in drei Bereiche unterteilt: Hydrologische Gefahren (Hochwasser, Muren, Starkniederschlag), gravitative Gefahren (Rutschungen, Setzungen, Steinschlag, Felssturz, Lawinen) sowie klimabezogene Gefahren wie Hitze, Trockenheit, Wald- oder

Flächenbrand, Blitz, Hagel, Sturm oder Spätfrost). In all diesen Bereichen werden die Gefahren in einer umfangreichen Checkliste aufgelistet. In den kommenden Monaten wird von der Energieagentur Steiermark ein Maßnahmenkatalog für die Gemeinde erstellt.

Bild rechts: Josef Haberl von der Berg- und Naturwacht Kalsdorf montierte die Nistkästen

Bild unten: Unter der fachkundigen Anleitung von Konrad Guggi wurden 30 Nistkästen hergestellt



Schon fast 500 Personen haben die E-Scooter genützt

In den vergangenen Jahren wurde der öffentliche Verkehr in Feldkirchen massiv ausgebaut. Mit dem E-Scooter-Verleihsystem werden nun der Zugang zum öffentlichen Verkehr erleichtert und ein weiteres attraktives Angebot geschaffen. Dazu stehen 55 E-Scooter an 17 Standorten zur Verfügung. Die Nutzung ist einfach: In

der Wegfinder App kostenlos registrieren, Scooter leihen und losfahren. „Die Evaluierung für den Zeitraum von 22. März bis 21. Mai zeigt, dass bereits 1276 Fahrten von 466 Nutzerinnen oder Nutzern getätigt wurden. An einer Erweiterung der Standorte wird derzeit gearbeitet“, berichtet Umweltreferentin Helene Ruhmer.



Neuer Altkleidercontainer beim Schülerhort

Neben dem Altkleidercontainer im Altstoffsammelzentrum gibt es seit März einen zweiten Sammelcontainer beim Schülerhort.

Was wird gesammelt?

- Saubere und intakte Kleidung
 - tragbare Schuhe
 - saubere Heimtextilien (Bettwäsche, Vorhänge, Decken)
- Alles bitte in verschlossenen Säcken einwerfen.

Klimaversum: Ausstellung für Kinder und Spielenachmittag für Senioren

Der ganze April stand in Feldkirchen im Zeichen des Klimas. Bei der interaktiven Klimaversum-Ausstellung erfuhren die älteren Kindergartenkinder und Feldkirchens Schulkinder u. a. den Unterschied zwischen Wetter und Klima, wie Tiere und Pflanzen mit extremer Hitze umgehen, wie unser eigenes Verhalten und verschiedene Verkehrsmittel zum Klimawandel beitragen und welche Tiere in welchen Klimazonen leben.

„Wer hat schon einmal einen Baum gepflanzt?“ und „Wer kann erklären, was das 1,5-Grad-Ziel ist?“ Solche und andere Fragen rund ums Thema Klimaschutz ergründeten die Teilnehmer am

Klimabündnis-Spielenachmittag, der im Rahmen eines Klima-Treffens stattfand. Über Themen wie Klima, Klimawandel und die eigenen Erfahrungen damit zu diskutieren, war das Ziel des Spielenachmittags, der den Teilnehmern viel Spaß gemacht hat.

Die Klima-Kartenspiele wurden von Klimabündnis Österreich im Rahmen des vom Klimaschutzministerium (BMK/Abteilung Nachhaltige Entwicklung und Bewusstseinsbildung) geförderten Projektes „Klimaschutz ohne Altersgrenzen“ für die Altersgruppe 65+ entwickelt. Die Klima-Kartenspiele sind kostenlos beim Klimabündnis erhältlich.



Eröffnung der Klimaversum-Ausstellung für Kinder



Beim Klima-Spielenachmittag hatten die Senioren Spaß



MÜLL- UND UMWELTAUSSCHUSS



ORF-Meteorologe Marcus Wadsak gastierte mit seinem Vortrag im Feldkirchnerhof

Vortrag Marcus Wadsak: „Klimawandel – Fakten gegen Fake und Fiction“

Auf Einladung des Müll- und Umweltausschusses der Marktgemeinde Feldkirchen war Marcus Wadsak zu Gast im bis auf den letzten Platz gefüllten Feldkirchnerhof. Wadsak ging in seinem Vortrag auf die Temperaturanstiege im Laufe der vergangenen Jahrzehnte

und die verheerenden Auswirkungen, die ein weiterer Anstieg haben wird, ein. Mit vielen wissenschaftlich fundierten Folien unterstrich er seinen aufrüttelnden Vortrag. Gleichzeitig zeigte er aber auch auf, welche Maßnahmen wir setzen können, um den weiteren Anstieg zu

verhindern. Die Maßnahmen reichen von der Änderung unseres Mobilitätsverhaltens bis zur CO₂-Reduktion durch geänderte Essgewohnheiten. Nach dem Vortrag war auch Platz für eindringliche und zum Teil hitzige Diskussionen.



Ich würde mich sehr freuen, Sie vielleicht bei einer unserer Veranstaltungen zu treffen, und bin gerne für Ihre Anliegen und Ideen rund um die Themen Müll und Umwelt da.

Helene Ruhmer, Obfrau des Müll- und Umweltausschusses
helene.ruhmer@gmx.at

Energieberatung im Gemeindeamt Kleidertausch und Repair-Café

Seit dem Vorjahr gibt es die Möglichkeit, sich in der Marktgemeinde Feldkirchen kostenlos zum Thema Energieersparnis beraten zu lassen. Energieberaterin Sonja Bloder ist an folgenden Terminen im Gemeindeamt vor Ort: 1. und 15. Juli, 5. August, 16. September. Anmeldungen immer bis am Donnerstag davor. Auch eine



Vor-Ort-Energieberatung (Selbstbehalt 50 Euro) und ein Vor-Ort-Gebäudecheck (Selbstbehalt Kunde 200 Euro) sind möglich. Kontakt Sonja Bloder: energieberatung@neo-world.eu.

Großer Andrang herrschte beim 7. Feldkirchner Kleidertausch, der wieder in Kombination mit Repair-Café und Näh-Repair-Café stattfand. Nicht mehr gebrauchte Kleidung wird beim Kleidertausch direkt weitergegeben. Noch guter und tragbarer Kleidung, die nicht mehr gefällt oder passt, wird eine zweite Chance gegeben. Nicht nur der

Besucherandrang wächst von Mal zu Mal, sondern erfreulicherweise auch die Anzahl der Helferinnen und Helfer.

Der nächste Kleidertausch findet am 29. September statt. Die nächsten Repair-Café-Termine sind der 16. Juni, der 4. August, der 29. September und der 17. November – die Schwerpunkte werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Termine: Repair-Café

4. August
29. September
17. November

Kleidertausch

29. September

Auf der Anlage des Abwasserverbandes Grazerfeld in Wildon wird das erste Solar-Faltdach Österreichs errichtet. Es spannt sich über 10.660 Quadratmeter bereits verbaute Fläche, die so ein zweites Mal genutzt wird.

Es ist ein zukunftsweisender Schritt: Der erste Einsatz eines Solar-Faltdaches des Schweizer Herstellers dhp-technology in Österreich macht den Abwasserverband (AWV) Grazerfeld zu einem Vorreiter in der innovativen Nutzung von Sonnenstrom. „Wir sind das erste heimische Unternehmen, dass sich diese Technologie einer flexiblen Photovoltaik-Anlage zunutze macht. Stromerzeugung aus Sonnenlicht ist sauber, leise, umweltfreundlich und nachhaltig – und in dieser speziellen Form besonders innovativ“, unterstreichen die AWV-Mitgliedervertreter sowie die Geschäftsführung.

Das Solar-Faltdach wurde speziell für den Einsatz über großen Nutzflächen, wie sie eben auch Abwasserreinigungsanlagen darstellen, konzipiert. Es bietet eine Reihe von Vorteilen: Boden wird nicht dauerhaft versiegelt. Windböen, Starkregen, Hagel oder Schneedruck können keine Schäden anrichten, denn in Gefahrensituationen und bei Unwetterextremen falten sich die Paneele dank Sensorik vollautomatisch zusammen. Weiteres Plus: Da die Kläranlage überdeckt wird, wird im Sommer auch

Österreich-Premiere für Solar-Faltdach in Wildon



Das Solar-Faltdach wird die Kläranlage in Wildon überspannen

das unerwünschte Algenwachstum in den Klärbecken gehemmt. Die notwendige Mechanik basiert auf der Seilbahn-Technologie – und versorgt sich selbst mit dem notwendigen Strom.

Das Solar-Faltdach wird in Wildon eine Fläche von rund 10.660 Quadratmetern überspannen und dabei eine Spitzenleistung von 1.600 Kilowatt-Peak (kwp) erbringen. Die emissionsfrei erzeugte Energie deckt den restlichen Strombedarf der Abwasserreinigungsanlage, die ersten rund 53 Prozent liefert das eigene Klärgas vom Faulturn, das von drei Microgasturbinen verstromt wird, somit ist man zu 100 Prozent energieautark.

Die Investitionssumme beträgt 5,4 Mio. Euro. Die Anlage wird sich in lediglich zehn Jahren amortisiert haben. Die 14 Mitglieder (die Gemeinden Feldkirchen, Fernitz-Mellach, Gössendorf, Raaba-Grambach, Hausmannstätten, Kalsdorf, Seiersberg-Pirka, St. Georgen, Premstätten, Vasoldsberg, Werndorf, Wildon, Wundschuh sowie die Firma Allnex) haben die Anschaffung einstimmig beschlossen. Die Planungen sind fast abgeschlossen, zeitnah soll mit dem Bau begonnen werden und im Juli 2025 soll die Anlage in Betrieb gehen.

In der Schweiz gibt es bereits 17 solcher Anlagen, die zum Teil schon seit Jahren

einwandfrei funktionieren. Das Pilotprojekt war 2017 in Chur umgesetzt worden und läuft nach wie vor perfekt.

Deutschen Solarpreis gewonnen

Demnächst werden auch 45 Autobahnstationen in der Westschweiz mit Faltdächern ausgestattet. Dort können dann zusätzliche E-Tankstellen mit dem direkt vor Ort erzeugten Strom versorgt werden und die großen Flächen werden genützt, ohne auf der grünen Wiese Photovoltaik-Elemente errichten zu müssen. Im Jahr 2023 hat das Unternehmen dhp-Technology den „Deutschen Solarpreis“ gewonnen.



Die Teilnehmer des Projekts
Ultimob in der Unterflurtrasse
des Koralmtunnels



Vier Jahre im Zeichen der neuen Mobilität

In vier Pilotregionen wurde das Projekt Ultimob (Ultimative Integrierte Mobilitätslösungen) umgesetzt, darunter in Feldkirchen. Viele Blicke sind nach vorne gerichtet waren.

Das Ziel des Projekts Ultimob – Ultimative Integrierte Mobilitätslösungen – war klar: Aus den Regionen lernen, um Mobilitätsbedürfnisse vor allem im außerstädtischen Raum aufzuzeigen. Vier-einhalb Jahre lang wurden in den vier Modellregionen Maßnahmen umgesetzt, aber auch das Mobilitätsverhalten mittels Umfragen genau untersucht. Welche Hürden gibt es beim Umstieg auf öffentlichen Verkehr? Wie bekannt sind überhaupt die Angebote des öffentlichen Verkehrs? Welche Schwierigkeiten gibt

es in der Umsetzung neuer Projekte?

Am Beispiel Tullnerfeld hat man gesehen, dass das Ziel, Pendler vom Auto wegzubringen, um sie mit E-Bussen zum neuen Bahnhof zu bringen, nicht aufgegangen ist. Das Angebot des Busses wird von anderen Personen aber dennoch gut genutzt. In Leogang wurde der neu eingeführte „Loigom-Shuttle“ dagegen so gut angenommen, dass es in Zukunft über Gemeindegrenzen hinweg ausgebaut wird.

Feldkirchen bei Graz stand zum Projektstart im

Jahr 2019 mit dem Rücken zur Wand, wie es Verkehrsplaner DI Dr. Kurt Fallast, der das Feldkirchner Projekt geleitet hat, ausdrückte: Die Sperre der wichtigsten Straßenverbindung von Norden nach Süden, der B 67 entlang des Flughafens mit mehr als 20.000 Fahrzeugen täglich, stand wegen des Baus der Unterflurtrasse der Koralm-bahn bevor.

Der Umstieg vor allem auf die S-Bahn, aber auch auf die Buslinien, war ein großes Ziel, um den Verkehrskollaps zu verhindern. Und er wurde auch angenommen, viele der

jetzigen S-Bahn-Fahrer haben angegeben, dass der Stau auf der Straße während der Bauphase der Hauptgrund für ihren Umstieg gewesen sei. Weitere Maßnahmen wie die Installierung der auszuborgenden E-Scooter, auch in Zusammenarbeit mit den großen Firmen wie Saubermacher (350 Mitarbeiter am Standort), sollen das Angebot weiter verbessern.

Psychologie beachten

Kurt Fallast: „Wir Techniker befassen uns oft nur mit den



Mario Hirschmugl erläutert die Auswirkungen der Koralmbahn auf die Region



Bürgermeister Erich Gosch erinnert die Teilnehmer an die Großbaustelle der Koralmbahn

Maßnahmen der Umsetzung und nicht mit der Psychologie der Menschen. Wir müssen die Leute wegbringen von dem Gedanken „Jetzt darf ich etwas nicht mehr“ hin zu dem Annehmen neuer Mobilität als bessere Alternative.“

Bürgermeister Erich Gosch: „Fast 50 Prozent des Verkehrs, der täglich durch Feldkirchen unterwegs ist, machen Pendler aus. Um das Verkehrsaufkommen auf der Straße trotz unserer pulsierenden und aufstrebenden Region zu verringern, werden wir weitere Maßnahmen setzen, um die andere Art der Mobilität wie Fahrrad, Scooter, E-Car-Sharing oder eben S-Bahn und Busse so attrak-

tiv zu machen, dass sie eine echte Alternative darstellt.“

45 Minuten von Graz bis Klagenfurt

Abschließend zeigte DI Mario Hirschmugl von der ÖBB Infrastruktur AG in einer beeindruckenden Führung der Unterflurtrasse der Koralmbahn die neuen Möglichkeiten mit der Fertigstellung dieser Bahnstrecke auf. 45 Minuten von Graz bis Klagenfurt oder 19 Minuten von Graz bis zum Bahnhof Weststeiermark in Deutschlandsberg werden mehreren Regionen neue Potenziale eröffnen. Auch der Takt auf der S-Bahn wird auf ein 15-Minuten-Intervall reduziert.

GESUNDHEITS- UND SOZIALAUSSCHUSS

Vorträge über Rechtliches

Eine Reihe von Vorträgen bietet der Gesundheits- und Sozialausschuss der Gemeinde Feldkirchen auch im Herbst dieses Jahres. Die Reihe des Gesundheitsblocks wird mit dem Vortrag „Beckenbodengesundheit für alle“ von der Wirbelsäulentrainerin Monika Kletmann am 17. September abgeschlossen. Danach gibt es zwei Vorträge mit rechtlichen Fragen, die von Notar Franz Ruzsics gehalten werden.

Am 22. Oktober geht es um das Thema „Rechtzeitig vorsorgen – Erbe & Testament“. Inhalt: Ein Testament ist eine schriftliche Erklärung des Erblassers, an wen das zum Zeitpunkt seines Todes vorhandene Vermögen zur Gänze oder nur teilweise übertragen werden soll. Diese Erklärung ist jederzeit widerruflich. Dabei stellen sich insbesondere folgende Fragen:

- Wen möchte ich nach meinem Tod berücksichtigen?
- Möchte ich schon vorab Dinge weitergeben?
- Beispielsweise ein Haus, eine Wohnung?
- Wie sind meine Familienverhältnisse?
- Möchte ich vielleicht einzelne Gegenstände an jemand Bestimmten weitergeben?

Am 5. November folgt dann der Vortrag „Rechtzeitig vorsorgen – Erwachsenenenschutz & Patien-

Die Vorträge

Dienstag, 17. September, 18 Uhr, Feldkirchnerhof: „Beckenbodengesundheit für alle“. Vortragende: Wirbelsäulentrainerin Monika Kletmann

Dienstag, 22. Oktober, 18 Uhr, Feldkirchnerhof: „Rechtzeitig vorsorgen – Erbe, Testament“. Vortragender: Mag. Franz Ruzsics.

Dienstag, 5. November, 18 Uhr, Feldkirchnerhof: „Rechtzeitig vorsorgen – Erwachsenenenschutz & Patientenverfügung“. Vortragender: Mag. Franz Ruzsics.



Notar Mag. Franz Ruzsics referiert im Herbst zwei Mal zu rechtlichen Themen

tenverfügung“. Ruzsics: „Gerade heutzutage ist es wichtig, rechtzeitig Vorsorge zu treffen und das eigene Vermögen zu schützen. Sie entscheiden, wem Sie vertrauen.“

Für den Gesundheits- und Sozialausschuss:
Maria Fradler, Obfrau



Der Bürgermeister gratulierte...

... zur Eheschließung



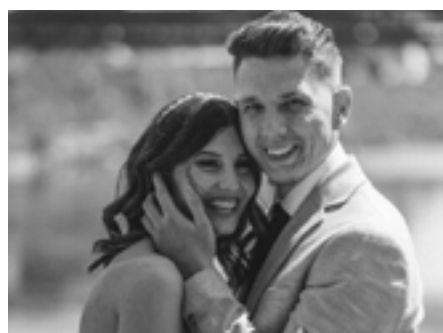
Admir Nuhanovic & Shota Kryeziu
am 8. März 2024

Felix Kern und Hermine Schweiger am 13. April 2024



Volker Radspieler und Teresa Hödl
am 18. Mai 2024

Franz Kiegerl und Carina Schreiber
am 4. Mai 2024



Aid Sipic und Ajla Kvakic
am 4. Mai 2024

Martin Hotter und Rosa Laßnig am 15. Mai 2024



Clemens Fink und Christina Paller am 18. Mai 2024

Karl Oswald und Ingrid Winkler
am 18. April 2024

Thomas Weisseneder und Martina Autischer
am 25. Mai 2024



... zum 80. Geburtstag



Elfriede Knerl,
geboren am
22. März 1944



Peter Ciglenec,
geboren am
13. April 1944



Gerlinde Fritz,
geboren am
17. März 1944

... zum 90. Geburtstag



Margarete Kern,
geboren am
11. April 1934



Josef Szabo,
geboren am
19. März 1934



Erna Glantschnig,
geboren am
31. März 1934

... zur eisernen Hochzeit

Stefanie und Franz Hirschmugl
geheiratet am 4. April 1959



Josef Wagner,
geboren am
4. März 1934



Josefa Wagner,
geboren am
17. April 1934

... zur diamantenen Hochzeit

Elena-Silvia und Nicolae Sarbescu
geheiratet am 7. März 1964



Geburten

Wir begrüßen unsere jüngsten
Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!

Amalie Cindric
Felix André Kammerhofer
Kaan Grisevic
Tina Feyersinger
Philipp Lechner
Moritz Lechner
Hanna Omercic
Patrik George Dragomir
Selena Maria Mindrut
David Andreas Sandu
Lilli Deu
Jakob Comea
Leandro Illari Lienhart

geb. am 19. Februar 2024
geb. am 9. Februar 2024
geb. am 21. Februar 2024
geb. am 12. März 2024
geb. am 6. März 2024
geb. am 6. März 2024
geb. am 27. März 2024
geb. am 8. April 2024
geb. am 8. April 2024
geb. am 10. April 2024
geb. am 29. April 2024
geb. am 26. April 2024
geb. am 12. Mai 2024



BESTATTUNG SÜD

FELDKIRCHEN • PREMSTÄTTEN • KALSDORF

0 BIS 24
UHR

Die Bestattung Süd gehört zu einem der größten und ältesten Bestattungsunternehmen Österreichs. Von der Aufnahme, bis hin zur Gestaltung der Zeremonie und Beisetzung – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Mit Einfühlungsvermögen, Kompetenz und persönlichem Engagement zum besten Preis.



- Moderner **Schauraum** mit großer Auswahl in Premstätten
- eigener **Zeremoniensaal**
- eigenes **Krematorium**
- bestens geschulte hauptberufliche **Bestatter:innen**
- seit fast 100 Jahren Premium-Partner der Bestattungsvorsorge-Versicherung **Wiener Verein**

Tel.: 03136 52352
grazerbestattung.at



Auszeichnung
des Landes

GRAZ
BESTATTUNG

ochtzigzehnte | iStock © Rob Blackburn | bezahlte Anzeige



BESTATTUNG WOLF

www.bestattung-wolf.com

BESTATTUNG



ZEREMONIUM
KALSDORF



VORSORGE



Marktplatz 1, 8073 Feldkirchen
Im Trauerfall 03135 / 54 6 66 - täglich von 0 - 24 Uhr



Unser aufrichtiges
Beileid an die
Hinterbliebenen!

Sterbefälle

Gisela Ferstl, 79 Jahre	18. 2. 2024
Franz Pichler, 74 Jahre	19. 2. 2024
Ernestine Elisabeth Freidorfer, 91 Jahre	29. 2. 2024
Anna Wirsz, 99 Jahre	11. 3. 2024
Vera Budimir, 70 Jahre	26. 3. 2024
Manfred Wolfgang Skargeth, 69 Jahre	28. 3. 2024
Friedrich Dobronig, 84 Jahre	3. 4. 2024
Erika Elisabeth Sammer, 89 Jahre	3. 4. 2024
Anna Elisabeth Brandstätter, 88 Jahre	7. 4. 2024
Elfriede Schenk, 99 Jahre	12. 4. 2024
Elfriede Brugger, 86 Jahre	15. 4. 2024
Adolf Pauker, 86 Jahre	15. 4. 2024
Franz Feirer, 94 Jahre	19. 4. 2024
Maria Mörth, 98 Jahre	20. 4. 2024
Josef Gamperl, 65 Jahre	28. 4. 2024
Johann Bauer, 90 Jahre	2. 5. 2024
Alois Haider, 91 Jahre	3. 5. 2024
Franz Sgarz, 87 Jahre	7. 5. 2024
Sieglinde Stupbacher, 73 Jahre	7. 5. 2024
Josef Ferstner, 91 Jahre	12. 5. 2024
Franz Petzl, 91 Jahre	20. 5. 2024

GRABSTEINE - REPARATUREN



H. STOFF

STEINMETZ
MEISTER

Kalsdorf, Friedensweg 7

www.stoffstein.at

Tel. 03135 / 52 6 97

**Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen
Winterrabatt**

BERATUNG - AUSSTELLUNG

Ihr Meisterbetrieb



Felkel-Lierzer



Gas - Wasser - Heizung - Alternative Energie

Peter-Rosegger-Str. 13 • 8073 Feldkirchen • 0316 / 29 60 01

felkel@aon.at

www.felkel-lierzer.at

office@felkel-lierzer.at

Feldkirchen bei Graz

Friedrich-Ritter-Weg

HWB-Wert_{Heizung}: 38 - 39 kWh/m²a, KfEE 0,72 - 0,75

Jetzt besichtigen!

0664 8054 260



Friedrich-Ritter-Weg 10 - 22

- 122 freifinanzierte Eigentumswohnungen
- Wohnfläche 42 - 82 m² in 7 Häusern
- Tiefgarage, Lift, Fernwärme, Fußbodenheizung
- Sofort beziehbar!

GWS

www.gws-wohnen.at
wohnungsverkauf@gws-wohnen.at

**KINDERKRIPPE ANTON-BRUCKNER-GASSE**

Ein kunterbunter Tag im ganzen Haus

Die gesamte Umgebung wird von den Kindern erforscht.

In der Kinderkrippe Feldkirchen Anton-Bruckner-Gasse gibt es in diesem Betreuungsjahr einmal im Monat einen kunterbunten Tag. An diesen Tagen wird der Vormittag offen gestaltet und die Kinder bekommen die Möglichkeit, in der ganzen Einrichtung zu spielen und die Umgebung zu erforschen.

„Uns ist es wichtig, immer wieder neue Reize und Angebote für die Kinder bereitzustellen. So gibt es einmal ein Bobbycar-Rennen, eine Bewegungs-Baustelle, ein Kuscheltier-Krankenhaus oder auch Kinderschminken und Verkleiden. Unsere Kinder freuen sich jedes Mal aufs Neue sehr auf diesen Tag und genießen das Bespielen von

Bereichen im ganzen Haus. Damit niemand hungrig oder durstig ist, gibt es immer eine gesunde Jause für alle“, berichtet das Team.

Dieser Tag ist immer wieder ein Höhepunkt für die Kinder und auch für das Betreuungspersonal. „Es macht uns eine große Freude, die Neugierde und Selbstständigkeit der Kinder zu unterstützen.“



Ein Programmpunkt war das Kinderschminken

www.schoenberger.at

ALOIS SCHÖNBERGER | RECYCLING GMBH

100% SERVICE
100% TRADITION
100% ZUVERLÄSSIGKEIT

• Sand- und Schotterwerk • Transporte • Erdbewegung • Recycling • Baumaschinenverleih



Schönbergerstraße 11 | 8073 Feldkirchen | T 0316 29 12 63 | F 0316 29 24 40 | E zentrale@schoenberger.at | W www.schoenberger.at

werbelieber

KINDERKRIPPE/KINDERGARTEN KULMISTRASSE

Integration beginnt schon im Kindergarten

Im WIKI-Kindergarten wurde IKU-Projekt gestartet.

Integration im Kindergarten ist ein wesentliches Thema, das sowohl die soziale als auch die kulturelle Entwicklung der Kinder fördert. Deshalb startete der WIKI-Kindergarten Kulmstraße das Projekt IKU (spielend erleben) mit Fred. Ziel dieses Projektes ist es, dass Kinder die Angst vor Fremden, Berührungsängste, Scheu, aber auch Vorurteile abbauen. Während der Projektstage erleben die Kinder mit all ihren Fähigkeiten unterschiedliche Kulturen.

Den Kontinent Afrika lernten sie durch vielfältige Bilder im Zuge eines Kinos kennen. Mit Tänzen wurden ihnen die Kulturen sowie auch das Trommeln mit einer Djembe nähergebracht. Große Freude bereitete den Kindern die Zubereitung eines Obstsalates mit den Früchten aus Afrika sowie auch das Herstellen von Bananenchips und deren Verzehr. Stauende Gesichter zeigten sich beim Vorstellen der sehr bunten Landestracht Afrikas. Abschließend gestalteten die Kinder ihre eigenen T-Shirts mit deren Adinkra-Symbolen.

Der Höhepunkt des Projektes wird mit dem Sommerfest erreicht, bei dem die Kinder ihre erlernten afrikanischen, aber auch steirische Tänze zeigen, worauf sich alle schon sehr freuen.



Beim Trommeln auf der Djembe waren die Kinder mit viel Spaß, aber auch Ernsthaftigkeit am Werk



Die Kinder beim Anfertigen eigener T-Shirts mit Aufdruck

Leistbarer FIXPREIS!

Echtes Eigentum!

Schlüsselfertig!



NEU! NEU! NEU!

FELDKIRCHEN

Untere Waldsiedlung
Häuser & Wohnungen

- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Designerbad
- ✓ überdachte Autoabstellplätze
- ✓ eigener Garten mit Terrasse und/oder Balkon



Details & virtuelle
Rundgänge auf
www.kohlbacher.at

03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER

Symbolbilder, HWB: ≤ 39 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85



KINDERGARTEN WAGNITZSTRASSE

„Ritsch Ratsch“ – so vielseitig kann Papier sein

Die Wagnitzer Kindergartenkinder erlebten ein Abenteuer im Grazer Kindermuseum.

Geschrieben aus der Sicht der teilnehmenden Kinder:

„Ritsch Ratsch“ – ein Papier-Abenteuer, das uns begeistert! Mit dem Bus geht es ins Kindermuseum Frida und Fred, wo wir ins Schweinchen-Bilderbuch hineinschlüpfen. In diesem Buch spielt das Papier die Hauptrolle und viele kleine Schweinchen begleiten uns auf unseren Abenteuern.

Wir gestalten Verkleidungen und Hüte aus Papier und werden so zu Ballerina, Zauberer und noch Vielem mehr. Wir bemalen bunte Blumen, falten diese und lassen sie im Wasser erblühen. In Häusern und Türmen aus Schachteln wohnen wir, toben im Zeitungspapierpool und werfen Basketballkörbe mit Papierbällen. Den Garten schmücken wir mit Blumen in allen Farben aus verschiedenen



Besuch des Kindergartens Wagnitz beim Papier-Abenteuer im Grazer Kindermuseum

Papieren. Zum Staunen und Lachen bringen wir das Publikum mit dem Papierstabfiguren-Theater und begeistern mit Musik vom Papierstreifen durch die Drehorgel.

Selbst Papier-Herstellen ist kinderleicht – aus altem Papier machen wir neues Papier. Jedes Kind hat es ausprobiert und sein eigenes

Papier geschöpft. Mit vielen Erlebnissen, Erfahrungen und Wissen kehren wir mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten. „Ritsch Ratsch“ – ein Papier-Abenteuer, das uns fasziniert!

**Für das Team des Kindergartens Wagnitzstraße:
Irene Pellischek, Leiterin**



Alles rund um das Papier wurde erforscht

INTERNATIONAL WELDING SPECIALIST

Zertifizierung nach EN 1090 und ISO 3834



Metalltechnik

SCHLOSSERMEISTER
SCHWEISSWERKMEISTER
KUNSTSCHLOSSER

ARMIN LACKNER

Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen
Tel. 0676/54 17 586, FAX 0316/89 00 34 15

www.armin-lackner.com

steindl bau

Baumeister- und Holzbauarbeiten

Josef-Kölbl-Weg 5
8073 Feldkirchen bei Graz

Tel 0316 24 36 30 - 0
Fax 0316 24 36 30 - 10
office@steindlbau.at

planung . beratung . ausführung - wir sind dein partner



PFARRKINDERGARTEN

Mit Blaulicht durch den Tag

Der Pfarrkindergarten besuchte die Polizei und die beiden Feldkirchner Feuerwehren.

In den vergangenen Wochen haben sich die Kinder des Pfarrkindergartens interessiert mit den verschiedenen Rettungsorganisationen wie Polizei, Feuerwehr und Rettung befasst.

Auch heuer durften die Kinder wieder die Feldkirchner Polizeidienststelle besuchen. Alle Kinder waren sehr interessiert und freuten sich, Polizeiauto und Ausrüstung aus der Nähe zu sehen. Viele Fragen zu Aufgaben der Polizei wurden beantwortet und der Berufswunsch Polizist oder Polizistin steht jetzt bei einigen Kindern hoch im Kurs.

Die beiden Feuerwehren Feldkirchen und Wagnitz gewährten den Kindern wieder interessante Einblicke in ihre Arbeit. Feuerwehrautos, verschiedenste Ausrüstung und sogar ein Feuerwehrboot durften besichtigt werden. Das war wie immer ein besonderes Erlebnis für die begeisterten Kinder. „Das Team des Pfarrkindergartens möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Freiwilligen bedanken, die den Kindern diese spannenden Einblicke ermöglicht haben“, so Leiterin Claudia Nikcevic.

Im Mai luden alle Gruppen anlässlich des Mutter- und Vaternetzes die Eltern der Kindergartenkinder zu einem gemütlichen Familien Café in den Garten ein. Schon Tage vorher wurde mit Liebe dekoriert und Kuchen mit den Kindern gebacken. Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich austauschen, spielen und lachen werden. Bei dieser Gelegenheit überreichten die Kinder auch stolz ihr selbst gebasteltes Geschenk für die Familie.

**Für den Pfarrkindergarten:
Claudia Nikcevic, Leiterin**



Anlässlich von Mutter- bzw. Vaternetz wurden die Eltern eingeladen

Triester Straße 116
8073 Feldkirchen
Telefon 0316 / 29 52 15
www.comebaeck.at

NATURBELASSENE ÖLE & HOCHWERTIGE, VERWANDTE PRODUKTE

MO-FR 08.00-18.00
SA 08.00-12.00
www.kernoel-esterer.at
☎ 0316 295112

Ölmühle Esterer GmbH Triester Straße 95 | 8073 Feldkirchen bei Graz



MITTELSCHULE FELDKIRCHEN

Suche nach richtigem Job und viele weitere Aktionen

Steirischer Vorlesetag

Am diesjährigen steirischen Vorlesetag waren einige Schülerinnen und Schüler der MS Feldkirchen bei Graz mit der Aufgabe betraut worden, die Freude am Lesen zu teilen und zu wecken. So besuchten sie am Donnerstag, dem 21. März 2024 neben der Volksschule Feldkirchen und dem Pfarr-

kindergarten auch das Seniorenwohnheim.

Neben einigen klassischen Märchen wurden auch steirische Sagen und Geschichten vorgelesen. Die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer, ob jung oder noch jünger, waren von dieser willkommenen Abwechslung begeistert.

Mein Lieblingsplatz

Beim Tag der offenen Tür im Gemeindeamt (siehe Seiten 8/9) wurden auch die Meisterwerke des Kreativwettbewerbes „Mein Lieblingsplatz“ ausgestellt und präsentiert. Hierbei ging es darum, seinen Lieblingsplatz in Feldkirchen möglichst ansprechend und kreativ zu präsentieren. Die Volks- und MittelschülerInnen gaben diesbezüglich in den ver-

gangenen Wochen alles.

Aus der Mittelschule besonders hervorzuheben war die Klasse 1b, die einen musikalischen Evergreen von Billy Joel (We didn't start the fire) umgetextet (man ist fast geneigt zu sagen „verbessert“) hat. Dieser neue Feldkirchen-Hit wurde den Besuchern live präsentiert. Die Begeisterung auf beiden Seiten war sehr groß!

MINT-Gütesiegel

Am 10. Juni war es so weit und die MS Feldkirchen hat nach langfristiger und zielgerichteter Anstrengung das MINT-Gütesiegel erhalten. Dieses wird an Schulen verliehen, die in besonderem Maße und mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern. Zur feierlichen Überreichung reisten



die zwei stolzen Lehrpersonen Christina Hochstrasser und Ronald Sommer nach Wien, um das Gütesiegel von Bildungsminister Martin Polaschek entgegennehmen zu dürfen.

Your Job – nutze dein Talent

Am Freitag, dem 12. April, drehte sich für die gesamten dritten Klassen alles um mögliche Berufschancen in der Industrie. So wurde in Zusammenarbeit mit den Firmen Andritz, EVG, Knapp, Magna, Sappi und Siemens ein mehrstündiger Workshop abgehalten, bei dem die Fachkräfte von morgen in die

Tätigkeitsbereiche verschiedenster Berufe hineinschnuppern konnten. Es zeigten sich alle sichtlich interessiert und motiviert und die Kids nutzten die großartige Chance, selbst Hand anzulegen und in vollen Zügen auszutesten, was der Mechatroniker und die Elektrikerin so den ganzen Tag lang treiben.



Mit jungen Mitarbeitern großer Betriebe wurden den dritten Klassen Jobs in der Industrie vorgestellt

Aktion Saubere Steiermark

Der große steirische Frühjahrsputz 2024 fand von 20. März bis 4. Mai statt.

Wie in den vergangenen Jahren waren unsere Kids der ersten und zweiten Klassen mit dabei, um die Wander-, Rad- und Spazierwege in Feldkirchen von Süden nach Norden vom Müll zu befreien. Begonnen wur-

de der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück und motivierenden Worten von Bürgermeister Erich Gosch, beendet mit einer schmackhaften Würstljause. „Vielen herzlichen Dank an alle Gemeindebediensteten, die hierbei tätig waren“, so die Schulleitung.

JobTech 2024

Die vierten Klassen erlebten am 29. Februar eine informative Berufsmesse zu wichtigen technischen Berufen in der Steiermark und es präsentierten sich Unternehmen, wie die Voestalpine, Pankl und Co., von ihrer besten Seite. Den krönenden Abschluss der JobTech 2024 bildeten die X-Bow-Autos von Red Bull mit einer spektakulären Fahrt auf der Rennstrecke.

Ausstellung Klimaversum

Die Ausstellung Klimaversum des Landes Steiermark war Anfang April in Feldkirchen zu Gast. Dies ließen sich einige Schülerinnen und Schüler inklusive der schuleigenen Umweltpeers natürlich nicht nehmen und haben der Ausstellung rund um die Erforschung des weltweiten Klimas mit Wissenswertem zu Sonne, Wind und Strom, aber auch zu Verkehr, Essen und Bekleidung gleich am ersten Tag, dem 2. April, einen Besuch im Pfarrsaal Feldkirchen abgestattet.

Viele weitere Schulgruppen folgten, um sich diese tolle alternative Lernumgebung zu Gemüte zu führen.



Quiz bei Klimaversum

VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

Sport, Geschichte und Vorfreude auf die Ferien

Die Volksschüler erlebten zahlreiche spannende Aktivitäten.



Landeszeughaus Graz

Die Schülerinnen und Schüler der 4B-Klasse besuchten am 24. April 2024 das Landeszeughaus in Graz. Neben einer spannenden Führung durch die Ausstellung durften die Kinder auch das ein oder andere Stück Geschichte an- oder ausprobieren.

Schulsportgütesiegel in Bronze

„Mit Stolz können wir bekanntgeben, dass das Schulsportgütesiegel für weitere drei Jahre an die Volksschule Feldkirchen verliehen worden ist“, so die Schulleitung.

Schnuppertage der Schulanfänger

„Mit Freude durften wir bereits die künftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger bei uns an der Schule begrüßen und wir freuen uns auf ein weiteres Kennenlernen am Schnuppertag im Juni.“



American Football

Spieler der Styrian Bears gaben den Schülerinnen und Schülern der vierten Klasse erste Einblicke in American Football. „An dieser Stelle

möchten wir uns für diesen erlebnisreichen Vormittag bedanken“, sind sich Schüler und Lehrer der Volksschule einig.



Die Volksschüler waren beim Pinguin-Cup aktiv

Pinguin-Cup und Lidl-Lauf

„Wir gratulieren allen Sportlerinnen und Sportlern zu der tollen Leistung und der erfolgreichen Teilnahme und bedanken uns bei Herrn Burst und Frau Oswaldi für die hervorragende Vorbereitung.“

Schöne Ferien!

„Das Kollegium der Volksschule Feldkirchen wünscht erholsame Ferien, einen schönen Sommer und bedankt sich bei allen für die Unterstützung und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr!“



POLYTECHNISCHE SCHULE KALSDORF

Exkursionen: spannend, informativ, beklemmend

Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf hatten einige aufregende Ziele.

Exkursion nach Mauthausen

Am 16. April besuchten die Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen. Natürlich wurden zuvor im Fach „Politische Bildung“ viele wichtige Begriffe dazu erklärt, die Zeit des Nationalsozialismus behandelt und über die Gräueltaten, die in den Konzentrations- und Vernichtungslagern der Nationalsozialisten begangen wurden, gesprochen. Trotzdem war der Rundgang durch das KZ eine bedrückende und emotional schwer verdauliche Erfahrung, denn die unmenschlichen Lebensbedingungen, die Brutalität der SS-Männer und Wachmannschaften sowie die unvorstellbare To-

tenzahl machten schlichtweg betroffen. Erinnerungsarbeit kann niemals genug gemacht werden. Das Eintauchen in die Zeit der nationalsozialistischen Diktatur und des Holocaust ist eine wichtige Aufgabe der Schule. Nur so wird man niemals vergessen, Gefühl gegen totalitäre Strömungen zu entwickeln und möglichen Radikalisierungen vorzubeugen. Besonders in Erinnerung blieb den SchülerInnen der vermittelte Unterschied zwischen sehen, wissen und verstehen: „Das Konzentrationslager in Mauthausen konnte damals jede/r sehen. Viele wussten auch, worum es sich handelte. Die Wenigsten aber verstanden es und noch weniger taten etwas dagegen.“



Die PTS besuchte das Konzentrationslager Mauthausen

Girls Day bei Holding Graz

Mädchen ab 14 Jahren waren am 25. April 2024 eingeladen, die technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufe kennenzulernen. Zu diesem Zwecke machten sich die Girls der PTS Kalsdorf auf den Weg zur Graz Holding, um sich vor Ort über die dort rund 20 angebotenen Lehrberufe zu informieren. Die Führungen in der Kommunalwerkstätte und der Remise der Graz Linien in der Steyrgasse erwiesen sich als äußerst spannend. Die Mädchen konnten vor Ort die Berufe, die traditionell eher von Männern dominiert sind, kennenlernen und ihr Berufswahlspektrum erweitern. Sie erfuhren, wie der Berufsalltag einer Mechatronikerin

aussieht, was eine Maschinenbautechnikerin so macht oder was eine Karosseriebautechnikerin alles lernen muss. Vorgestellt wurden auch die Berufe in der Metall-, Gleisbau- und Kfz-Technik sowie die interessanten Lehrberufe Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau, Straßenerhaltungsfachmann/-frau, Gartenfacharbeiter/in und Landschaftsgärtner/in. Im Mittelpunkt stand, Begeisterung bei Mädchen und jungen Frauen für technisch-handwerkliche Berufe zu entfachen und ihnen die ausgezeichneten Berufsperspektiven in diesen Feldern aufzuzeigen. Krönender Abschluss war aber zweifelsohne die Test-Fahrt am Steuer einer Straßenbahn.



Bei der Holding Graz gab es einen Girls Day

Exkursion zum Bundesheer

Die Berufs- und Ausbildungsvielfalt des Österreichischen Bundesheers lernten die Schüler der PTS Kalsdorf am 5. und 11. März kennen. Es begann mit dem großartigen Gratis-Shuttleservice des Bundesheeres von und zur Schule und gipfelte in einem ereignisreichen Tag in der Gablenz-Kaserne Graz. Das Bundesheer präsentierte seine Berufs- und Ausbildungsangebote und stellte die Lehrberufe vor, danach wurden die Werkstätten besichtigt und im Pandur-Radpanzer eine Runde gedreht. Nach einem schmackhaften Mittagessen lernten die SchülerInnen die Aufgaben der Militärpolizei kennen und es folgte eine Vorführung der Drogenspürhunde.



Beim Ausflug zur Gablenz-Kaserne wurden auch die Panzer erklärt

Playmit-Award

Die PTS-Kalsdorf erreichte heuer anhand der erworbenen Playmit-Urkunden den sensationellen zweiten Platz unter allen teilnehmenden Schulen der Steiermark und ist darauf natürlich überaus stolz. Der Award wurde am 23. Mai 2024 übergeben, zusammen mit vielen attraktiven Preisen. Playmit ist Österreichs größtes kostenloses Lern- und Quizportal für den Berufseinstieg mit den Top-Arbeitgebern. Die Urkunden werden den Bewerbungen beigelegt, dienen aber auch der Übung und Wissensvertiefung in vielen unterschiedlichen Fächern und Berufssparten.



Die polytechnische Schule ist auf Berufsorientierung ausgerichtet

Polytechnische Schule Kalsdorf

„Wir sind als Berufsvorbereitungsschule mit vier Berufspraxiswochen die ideale Schule für das 9. Schuljahr und bieten die beste Vorbereitung für den Berufseinstieg“, so die Direktion.

Adresse: Fritz-Matzner-Weg 5, 8401 Kalsdorf

Telefon: (0 31 35) 529 70

Fax: (0 31 35) 529 40

Mail: pts.kalsdorf@gmx.at

Web: www.pts-kalsdorf.at

Wir suchen:
Lehrlinge
m/w/d
Elektro- und Gebäudetechnik

Was erwartet dich?

- 4-Tage-Woche
- Ausbildungen in der Hereschwerke-Academy
- Prämien bei herausragenden Leistungen
- Kostenlose Arbeitskleidung und Werkzeug
- Lohn im 1. Lehrjahr: **932,-/Monat** zzgl. Zulagen
- & vieles mehr ...

Bewirb dich noch jetzt für August 2024!

Hereschwerke GmbH
Franz-Heresch-Straße 2, 8410 Wildon
karriere@hereschwerke.com
www.hereschwerke.com

people on power



MUSIKSCHULE FELDKIRCHEN

Die Lernziele wurden **übertroffen**

Die Musikschule Feldkirchen blickt auf ein erfolgreiches Schuljahr zurück, in dem alle Schülerinnen und Schüler ihre Lernziele übertroffen haben. Mit einem Gruppenauftritt, ähnlich einem Orchester und einem Konzert, bei dem die Kinder ihr Können am Klavier oder der Blockflöte solo präsentierten, wurde das Jahr feierlich abgeschlossen. Ein herzlicher Dank geht auch an die Eltern und Großeltern für ihre Unterstützung daheim. Die Musikschule Feldkirchen wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer und freut sich darauf, neue Schülerinnen und Schüler im neuen Schuljahr begrüßen zu dürfen!

Anfragen an
Alexandra Shams Eldin
auch gerne per E-Mail:
alex.shamseldin@gmail.com
oder telefonisch/WhatsApp:
0676-533 07 23

Einschreibung für neue
Schülerinnen und Schüler für
die Instrumente
Blockflöte, Keyboard, Klavier:
Persönlich in der Musikschule
(Triester Straße 55, 1. Stock) am
Donnerstag, 12. September
2024, von 14 bis 16 Uhr



Vertrauen in Kompetenz vor Ort *in der Gemeinde Feldkirchen!*



“Vertrauen bei Immobilienangelegenheiten beginnt mit einer markt-konformen Verkaufspreisermittlung, geht über eine professionelle Aufbereitung und Betreuung Ihrer Immobilie und endet mit Zufriedenheit bei allen beteiligten Parteien!”

VERKAUF - KAUF - TEILVERKAUF
IHRER IMMOBILIE



Harald
Schreiner

+43 664 969 27 40
h.schreiner@rannegger.immo



JUGENDZENTRUM FELDKIRCHEN

Viel Platz für die Jugend

Das Jugendzentrum Feldkirchen erhielt zwei weitere Auszeichnungen und freut sich auf ein spannendes Sommerprogramm, unter anderem mit einem Tischtennisturnier.

Am 8. März 2024 wurde anlässlich des internationalen Weltfrauentags im Jugendzentrum fleißig gekocht. Es gab schmackhafte Bolognese (diese auch in einer veganen Variante) – die Löffel geschwungen und Gutes gezaubert haben diesmal die Burschen, die Mädels hingegen genüsslich ihre Teller leer gegessen...

Auch zur Osterzeit war einiges los im Jugendzentrum – es wurden Eier gefärbt und eine neue Variante mit „Rasierschaum und Lebensmittelfarbe“ wurde getestet. Die Eier wurden am nächsten Tag bei einer vegetarischen Juz-Osterjause verspeist – dazu gab es selbstgebackenes Vitalbrot und selbstgemachte Aufstriche (Kürbiskern und Joghurt-Kräuter).

Auch beim jährlichen steirischen Frühjahrsputz waren die Betreuer mit einigen Jugendlichen mit dabei, das selbstgewählte Motto „Kein Müll ist ein Gegner“ wurde erfolgreich umgesetzt und ein ganzer rosa Müllsack konnte befüllt werden.

Im April überreichte Bürgermeister Erich Gosch persönlich die neue Tafel an das Jugendzentrum Feldkirchen, die signalisiert, dass Offene Jugendarbeit in der Gemeinde gefördert und sichtbar gemacht wird. Zudem bekam das Jugendzentrum auch die neuen Sitzwürfel der Initiative „Platz da!“ von Nora Arbesleitner (Regionales

Jugendmanagement im steirischen Zentralraum) überreicht. Mehr dazu findet man direkt auf der Homepage der Marktgemeinde.

Bald ist Sommerzeit! Und die Betreuer des Jugendzentrums sind schon fest am Planen, was den Jugendlichen in der schulfreien Zeit geboten werden kann. School-Out-Party, Kino, Lasertron, Bubble Soccer, Quiznight... vieles mehr steht am Programm! Nähere Infos dazu finden sich immer auf Instagram oder Facebook!

Zudem findet am 28. Juni 2024 ab 16 Uhr ein generationenübergreifendes Tischtennisturnier im Jugendzentrum statt – bei Schönwetter outdoor, ansonsten indoor!

„Falls auch du

dabei sein möchtest, melde dich gerne telefonisch oder per Mail beim Jugendzentrum Feldkirchen – für die ersten vier Plätze gibt es tolle Preise, für Snacks und Getränke ist gesorgt!“, wirbt das JUZ-Team.

An die Jugendlichen:

„Wenn ihr irgendwelche Fragen habt, wie zum Beispiel „Ich bin mit der Schule fertig, wie soll's weitergehen?“ oder „Wo finde ich einen passenden Job/ eine passende weiterführende Schule für mich?“ oder „Ich habe Schwierigkeiten in der Schule/im Job, was kann ich machen?“ oder auch ganz andere Fragen habt, dann könnt ihr gerne jederzeit während unserer Öffnungszeiten bei

uns im JUZ vorbeischaun. Und alles ist wie immer vertraulich und kostenlos. Wir freuen uns auf euch und wünschen allen einen schönen Start in den Sommer!“

**Für das JUZ Feldkirchen,
Celine & Sipo**

Jugendzentrum Feldkirchen

Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 20 Uhr. Donnerstag und Freitag: 14 bis 21 Uhr.

Kontakt: JUZ Feldkirchen,
Wagnitzstraße 2a,
8073 Feldkirchen.
Tel./WhatsApp: 0677-61 43 54 60

Mail: juz-feldkirchen@wiki.at

Web: www.kib.or.at

**„Platz da“
heißt eine
steier-
markweite
Aktion für
Jugendliche**





KINDERGEMEINDERAT

Eine Eistorte zum Jubiläum

Der Kindergemeinderat feierte in Feldkirchen seine 100. Sitzung.

Am 29. April feierte der Kindergemeinderat Feldkirchen ein besonderes Jubiläum: die 100. Sitzung! Dieses Ereignis wurde gebührend gefeiert, indem die Kindergemeinderäte Gäste aus der Politik eingeladen hatten. Die Gelegenheit wurde genutzt, um die Anliegen und Ideen der Kinder direkt mit den politischen Entscheidungsträgern zu besprechen. Bürgermeister Erich Gosch, Vizebürgermeisterin Christa Modl sowie der zweite Vizebürgermeister Stefan Hermann und Gemeinderat Martin Winter beantworteten in dieser Jubiläumssitzung die Fragen der Kinder zu Themen wie Verkehrssicherheit, Freizeitgestaltung oder Umweltschutz.

Vielfältige Themen, kreative Lösungen

Ein wichtiges Anliegen der Kinder ist der Zugang zu Spiel- und Sportgeräten in der Hofpause. Die Kinder betonten ihren Wunsch danach, dass fehlende oder beschädigte Gegenstände ausgetauscht oder ersetzt würden.

Die Sicherheit beim Radfahren, insbesondere in der dunklen Jahreszeit, war ein weiteres großes Thema. Die Kinder forderten von den Politikern stärkere Beleuchtung der Radwege, um sich an gefährlichen Stellen sicherer zu fühlen. Gemeinderat Martin Winter erklärte, dass es sich beim Mühlgang um ein Landschaftsschutzgebiet handle und man hier aus Rücksicht auf Natur und Tierschutz keine Lichter installieren könne. Zu-



In der Jubiläumssitzung waren Vertreter der Politik zu Gast beim Kindergemeinderat

gleich versprach er jedoch einen zunehmenden Ausbau des Radverkehrsnetzes in Zukunft, sodass bald auch der Weg zur Schule mit dem Rad zurückgelegt werden könne. Und auch der zweite Vizebürgermeister Stefan Hermann versicherte, dunkle Gefahrenstellen genau zu überprüfen und für bessere Beleuchtung zu sorgen. Wichtig sei weiters, betonten Vizebürgermeisterin Christa Modl und Gemeinderat Martin Winter, dass die Kinder selbst gut sichtbar im Straßenverkehr unterwegs seien – mit Helm, Licht und Warnweste.

Auch die Sauberkeit und Zugänglichkeit öffentlicher Toiletten war Thema. Die Kinder wiesen darauf hin, dass die WCs im Generationenpark hin und wieder verschlossen oder nicht sauber seien. Es wurde besprochen, dass diese Toiletten regelmäßig gereinigt werden und Lehrer zukünftig Schlüssel bei der Gemeinde

ausleihen können. Weil den Kindern die Sauberkeit ein Anliegen ist, haben sie auch ihre Idee vorgestellt, aus der Müllentsorgung im öffentlichen Raum ein Spiel zu machen, indem Mistkübel als Basketballkörbe hergerichtet werden. Bürgermeister Erich Gosch erklärte, dass viele Mistkübel einen Deckel haben, weil nicht nur die Menschen, sondern sehr häufig auch Raben für die Verschmutzung verantwortlich seien. Sein Vorschlag jedoch: die Errichtung eines Versuchsmülleimers in der Schule, so wie die Kinder sich das Basketball-Müll-Spiel vorstellen. Denn das große Ziel sei, das allgemeine Umweltbewusstsein zu fördern.

Das Jubiläum wird gefeiert

Zum Abschluss der Sitzung wurde das Jubiläum mit einer Eistorte vom „Torten & Eis-express“ gefeiert. Als Zeichen

der Wertschätzung und zur Erinnerung an das Engagement für Kinder überreichte Daniela Köck, Geschäftsführerin von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürgerbeteiligung, die den Kindergemeinderat begleitet, der Gemeinde einen kleinen Obstbaum. Das Motto „Wer Beteiligung sät, wird Demokratie ernten“ begleitet den Kindergemeinderat Feldkirchen nun schon seit 100 Sitzungen und verdeutlicht die Bedeutung der Kinderbeteiligung in der Gemeinde.

Der Kindergemeinderat trifft sich einmal im Monat, immer dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Mittagsbetreuung. Alle Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren sind eingeladen, mitzumachen und jederzeit einzusteigen. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme bei Bernd Mehr (0676-866 30 114 oder bernd.mehr@beteiligung.st).



Viel Spannendes & Wertvolles für Eltern und Kind

BILDUNGSWELT

Die Bildungswelt hat Anregungen der Elternbefragung aufgegriffen und ein vielfältiges Angebot gestaltet. Schwerpunkt für die Aktiv-Welten waren Natur, Handwerkliches und Bewegung. Digitale Medien, künstliche Welten und „Grenzen setzen“ waren Hauptthemen.

Die gemeindeübergreifende Elternbildung „Bildungswelt“ bietet Eltern die Möglichkeit, sich in Vorträgen über alle wichtigen Aspekte der Entwicklung in den ersten Lebensjahren zu informieren und in den Aktiv-Angeboten gemeinsam mit dem Kind aktiv Erfahrungen in verschiedenen Lebensbereichen zu sammeln.

Schwerpunkt Natur – Handwerk & Bewegung

In der hofeigenen Werkstatt der Familie Moser haben Kinder und Eltern in Lieboch Osterfiguren aus Heu gebastelt. Dabei ist mit viel Freude und handwerklichem Geschick eine gelungene Reihe an Osterhasen und Begleitern entstanden, auf die alle Kinder sehr stolz waren. Am Schwabhof in Premstätten haben Kinder und Eltern mit viel Begeisterung und Neugierde mit

Getreide aus dem hofeigenen Anbau Hühner gefüttert und danach auch Eier aufgehoben. Eier und Mehl konnten die Kinder in einem weiteren Erlebnis am Schwabhof zu einem Germteig verarbeiten und anschließend backen, um es dann begeistert zu genießen. Viele spielerische Bewegungsimpulse hat Dr. Martin Arnold in einem speziell für die Bildungswelt gestalteten Eltern-Kind-Bewegungsworkshop in Feldkirchen, Lieboch und Premstätten vermittelt. Eltern haben gestaunt, wie viele einfache Bewegungsspiele man gemeinsam jederzeit ohne Geräte machen kann und wieviel Spaß sie bereiten.

Schwerpunkt: Digitale Medien & Grenzen setzen

Im Vortrag „Digitale Medien“ haben sich alle interessierten Eltern über die Wirkung von Handy & Co. auf die Entwicklung ihres Kindes informiert. Für viele war es sehr interessant zu erfahren, dass es nicht nur um Bildschirmzeit und Inhalte geht, sondern vor allem um die vielfältige Wirkung im biochemischen Haushalt des Körpers, der sprachlichen und der emotionalen Entwicklung. Mit dem Wissen um Wirkung der Digitalen Medien und vielen Tipps zur positiven Nutzung kann der Umgang viel bewusster gestaltet werden. Um Orientierung zu schaffen

sind klare Regeln und Grenzen sehr wichtig. Dies wurde in einem weiteren Vortrag im Detail behandelt.

Sie haben ein Kind von 0 bis 6 Jahren und noch keinen Teilnahmepass?

Im Bürgerservice der Gemeinde erhalten Sie den Teilnahmepass zur Bildungswelt. Damit können Sie kostenlos und gemeindeübergreifend an allen Aktiv-Angeboten und Vorträgen teilnehmen. Eine regelmäßige Teilnahme an den Vorträgen wird von der Gemeinde am Schuljahresende mit einem Bonus von 100 Euro belohnt.

Weitere Infos unter:

meinebildungswelt.at. Das Projekt „Interkommunale Elternbildung“ wird im Steirischen Zentralraum durch Regionalmittel unterstützt und ist Teil des regionalen Arbeitsprogramms 2024. Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



JOHANNES APOTHEKE Feldkirchen

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
durchgehend geöffnet
Samstag 8 bis 12 Uhr

8073 Feldkirchen, Triester Straße 32, Tel. (0 316) 29 22 87, Fax: DW 4.
www.apotheke-feldkirchen.at

Fragen Sie uns - wir informieren gerne!

Fragen Sie nach Ihrem Stammkundenvorteil! Sie bekommen bis zu fünf Prozent Ihrer Privateinkäufe rückerstattet.

Fit in den Sommer Tipps für Körper und Psyche

Strandfigur und gute Laune

Egal ob jung oder alt, Frau oder Mann, wir alle freuen uns auf den Sommer. Unternehmungen im Freien, das erste Eis und die ein oder zwei leichten Sommerspritzer an einem lauen Sommerabend. Und voller Sehnsucht denken wir an den bevorstehenden Sommerurlaub.

Raus aus der Winterdepression

Kennen wir das nicht alle? Kurze Tage und lange Nächte führen zu Müdigkeit und mangelnder Motivation. Eine häufige Ursache dafür ist der, durch die

kurzen Sonnenstunden und flache Sonneneinstrahlung bedingte, Vitamin D-Mangel.

Die Devise heißt nun Sonne tanken! Jedoch bitte dabei nicht auf den Sonnenschutz vergessen! Wer die Regeneration seiner Psyche zusätzlich unterstützen möchte, kann sich dafür einiger Präparate bedienen.

Neben B-Vitaminen, Vitamin C und Magnesium, gibt es auch eine ganze Palette pflanzlicher Helferleins. Dazu gehören unter anderem die Ashwagandha-Wurzel, Rosenwurz und Johanniskraut, wobei bei Letzterem Vorsicht geboten ist, da es die Photosensibilität und damit das Risiko für einen Sonnenbrand erhöht.

Rein in Bikini und Badehose

Und nun eine gute Nachricht für alle! Das beste Anti-Stress- und Wundermittel gegen Müdigkeit und Depressionen ist... ja...es ist der Sport. Durch ihn wird das Stresshormon Cortisol abgebaut und Glückshormone werden produziert.

Wir können also sozusagen zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Denn mit regelmäßiger Bewegung tun wir nicht nur unserer Psyche etwas Gutes, sie ist auch der Schlüssel zur, von uns allen heiß ersehnten, „Strandfigur“.

Also rauf auf den Berg, aufs Rad, auf zum Tennis- oder Beachvolleyballplatz und rein in Bikini, Bade-

hose und Badevergnügen.

Für alle, die einen kleinen Motivationsanstoß brauchen, bieten sich heuer verschiedene Sportevents an:

Die Fußball-Europameisterschaft ab Mitte Juni und die olympischen Spiele, die heuer in Paris stattfinden.

Aller Anfang ist schwer. Doch wie Konfuzius schon sagte:

„Auch der weiteste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.“

„In diesem Sinne wünschen wir, das Team der Johannes Apotheke, einen angenehmen Start in den Sommer!“

KLEINKUNSTVEREIN FELDKIRCHEN

Die Musik kommt in den Garten und in den Park

Der Kleinkunstverein organisiert wieder mehrere hochkarätige Konzerte in Feldkirchen.

Die letzte Veranstaltung des Feldkirchner Kleinkunstvereins vor der Sommerpause findet am 5. Juli in nun schon traditioneller Weise im Garten bei Angelika Ertl statt. Auf dem Programm steht ein musikalisches Duo mit „de-Linde & Emiliano Sampaio“. Linde Härtl stammt aus einer steirischen Volksmusikantenfamilie und Emiliano Sampaio kommt aus Brasilien und hat in Graz an der Kunstuniversität studiert. Die Beiden spielen ein Crossover zwischen brasilianischer Musik, österreichischer Volksmusik, Jazz und klassischen Traditionen. Das Ergebnis ist Volksmusik in ihrer besten Essenz, wo Melodie, Harmonie und Rhythmus organisch zu einer musikalischen Botschaft verschmelzen.

Im Rahmen des heurigen Kultursommers wird am 6. September in der Parkanlage Kirchengasse die großartige Grazer Band „Candlelight Ficus“ zu sehen und zu hören sein.

Candlelight Ficus ist längst nicht nur eine spröde Zimmerpflanze, sondern mittlerweile zu einem großen musikalischen Baum herangewachsen. Und der wuchert wie verrückt. In den energetischen Live-Shows der Grazer Funk-Pop-Band bleibt kein Fuß neben dem anderen.



„Candlelight Ficus“ spielen im Rahmen des Kultursommers am 6. September in der Parkanlage Kirchengasse

Erdige Grooves, eingängige Pop-Melodien und archaische Soul-Elemente fegen erbarmungslos um die Ohren und direkt in die Gebeine. Die Sonne ist da. Und mit ihr das Feel-Good-Paket Candlelight Ficus.

Am 28. September kommt Eloá Gonçalves in den Trauungssaal im Kulturheim der Marktgemeinde.

Im Trio mit Luis Oliveira am Schlagzeug und Tobias Steinrück am Bass präsentiert die brasilianische Pianistin und Komponistin Musik, die ihre Farben aus der Freiheit des Jazz, den strengen Formen der klassischen, aber auch den blumigen, emotionalen und rhythmischen Eigenheiten der brasilianischen Musik ihrer Heimat bezieht.



Eloá Gonçalves kommt am 28. September

Mit diesen sehr gegensätzlichen Ingredienzien schafft Eloá mit ihrer lyrischen Spielweise einen feinen Bogen, der sich sprichwörtlich von Südamerika bis Österreich spannt.

Auf der Webseite „www.feldkirchner-kleinkunstverein.at“ können Sie alle Neuigkeiten über die Vereinsaktivitäten erfahren.

Wenn Sie Interesse am Newsletter des Vereines haben, melden Sie sich einfach unter office@feldkirchner-kleinkunstverein.at dafür an.

Gerhard Schrempf und das Team des Feldkirchner Kleinkunstvereines



Fusion der Raiffeisenbanken Region Graz-Thalerhof und Lieboch-Stainz eröffnet neue Möglichkeiten

Kalsdorf/Lieboch/Stainz

In einer wegweisenden strategischen Entscheidung haben die Raiffeisenbanken Region Graz-Thalerhof und Lieboch-Stainz ihre Kräfte gebündelt und gehen nun gemeinsam als Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz in eine vielversprechende Zukunft.

Die Generalversammlungen, jeweils am 30. April 2024 in Kalsdorf und am 2. Mai 2024 in Lieboch, markierten einen historischen Meilenstein – für beide Banken, für ihre geschätzten Kund:innen und für die engagierten Mitarbeiter:innen.

Die frisch fusionierte Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz bedient ein dynamisches und expansives Einzugsgebiet, das sich von Kalsdorf über Feldkirchen und Premstätten bis hin zu den Gemeinden Lieboch, Lannach und Stainz erstreckt. Diese erweiterte Präsenz verspricht eine noch stärkere lokale Verankerung in der Region.

Zusammenlegung fördert Wachstum und Mitarbeiterentwicklung

Die Fusion bringt nicht nur externe Vorteile, sondern auch bedeutende interne Stärken mit sich. Mit einer gestiegenen Bilanzsumme von rund 800 Millionen Euro und einem gestärkten Team von rund 100 Mitarbeiter:innen setzt die Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz ein klares Zeichen für Wachstum und Stabilität. Dies betonen Andreas Plank, Anton Tschuchnik und Günther Koch, Geschäftsleiter der neuen Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz, die maßgeblich an diesem wegweisenden Schritt beteiligt waren.

Um das Potenzial dieser Fusion voll auszuschöpfen, legt die Bank besonderen Wert auf die Förderung ihrer Mitarbeiter:innen. Noch mehr Fortbildungsprogramme und Spezialisierungsmöglichkeiten erhöhen kontinuierlich Fachwissen und Beratungsqualität. Darüber möchte die neue Bank als attraktiver, regionaler Arbeitgeber wahrgenommen werden. Dabei wird weiterhin großer Wert darauf gelegt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das nicht nur durch Professionalität und Leistungsbereitschaft, sondern auch durch Teamgeist und gegenseitige Unterstützung geprägt ist. Im Rahmen der Generalversammlungen wurden auch langjährige Mitarbeiter:innen geehrt, die durch ihr Engagement und ihre Treue



Die zukünftige Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz v.l.n.r.:
Dir. Andreas Plank, VDir. Anton Tschuchnik und VDir. Mag. Günther Koch

zum Erfolg der Banken beigetragen haben. Besondere Anerkennung erhielten Heimo Zebedin, Werner Posch und Irene Rucker für 40 Dienstjahre bei Raiffeisen, Beatrix Konrad für 35 Jahre und Sonja Binder für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit. Eva Wallner, Sandra Blaser für 20 Jahre Raiffeisen sowie Günther Rohlfing, Dietmar Narath, Stephan Reinbacher, die jeweils ihr 10-jähriges Jubiläum feiern konnten. Diese Ehrungen unterstreichen die Wertschätzung, die die Raiffeisenbanken ihren Mitarbeiter:innen entgegenbringen und betonen die Bedeutung eines starken und erfahrenen Teams. Ein besonderer Dank wurde auch den auscheidenden Funktionär:innen der Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof ausgesprochen. Insbesondere wurde Herr Ing. Bertram Schall für seine 15-jährige Amtszeit als Obmann während seiner insgesamt 39-jährigen Tätigkeit in der Bank gedankt. Ebenso wurden Johann Wolf und Ing. Mag. Marissa Pöcheim für ihre wertvolle Arbeit geehrt. Franz Kreinz, zuletzt 19 Jahre Ge-

schäftsleiter der Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof, setzt auf eigenen Wunsch hin sein Engagement als Prokurist fort.

Blick nach vorn

Die Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz blickt mit großer Zuversicht in die Zukunft. Dank der erfolgreich vollzogenen Fusion ist sie nun in der Lage, ihre Dienstleistungen weiter zu spezifizieren, um so noch individueller und zielgerichteter auf Kund:innen eingehen zu können und die Kundenzufriedenheit nachhaltig zu steigern. Dies ist ein entscheidender Faktor in dem Bestreben, stets hochwertige Finanzprodukte und individuelle Beratung anzubieten, die genau auf die Bedürfnisse der Kund:innen zugeschnitten sind. Denn auf die vielen Fragen, die heutzutage an eine moderne, leistungsfähige Bank gestellt werden, hat auch die neue Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz eine bewährte Antwort: **Klar, können wir.**



Der zukünftige Leitungsausschuss der Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz v.l.n.r.:
AR Vorsitzender Stv. Mag. Matthias Pellischek, AR Vorsitzender Dr. Gerald Ruhri, AR Vorsitzende Stv. Ing. Daniela Monschein, GL Dir. Andreas Plank, GL VDir. Anton Tschuchnik, GL VDir. Mag. Günther Koch und AR Vorsitzender Stv. Ing. Erwin Bodlos

MARKTMUSIKKAPELLE FELDKIRCHEN

Ein Weckruf, Filmmusik, Polka und sinfonische Klänge

Frühlingskonzert

Am Ostersonntag war es wieder so weit und das Frühlingskonzert der Marktmusikkapelle fand im Turnsaal der Volksschule statt. Unter der musikalischen Leitung von Domenik Kainzinger-Webern wurde ein buntes Programm zum Besten gegeben. Von Sinfonie-Begeisterten über Filmmusikfans bis zu Polka-Liebhabern kamen alle auf ihre Kosten. Durch den Nachmittag führte Klarinettistin und langjähriges Vereinsmitglied Marlene Lebernegg. Bereits zum zweiten Mal wurde die Feldkirchner Sonntagstracht im Rahmen eines Konzerts der Marktmusik ausgeführt. Im Anschluss an das Konzert ließen Musiker und Gäste den Abend gemeinsam bei dem einen oder anderen Glas Wein ausklingen. An dieser Stelle gebührt all jenen Dank, die zum erfolgreichen Ablauf des Frühlingskonzertes beigetragen haben, allen voran den freiwilligen Helfern des Vereins.

Osterweckruf

Am Ostersonntag machte sich die Marktmusikkapelle wie jedes Jahr in den frühen Morgenstunden auf den Weg, um mit Marschmusik quer durch das Gemeindegebiet zu fahren. Dank gebührt vor allem Gregor Schnabl, der sich auch dieses Jahr bereit erklärt hat, die Musiker sicher von Haus zu Haus zu bringen.



Die Marktmusikkapelle Feldkirchen beim Tag der offenen Tür in der Gemeinde

Bedanken möchten sich die Vereinsmitglieder ebenfalls bei Obfrau-Stellvertreterin Ingrid Bergmann für die einwandfreie Organisation sowie bei allen Feldkirchner Familien, die jedes Jahr ihre Türen für die Musiker öffnen und sie mit reichlich Speis und Trank versorgen.

Tag der offenen Tür

Ein besonderes und bisher einmaliges Ereignis fand am 4. Mai 2024 statt. Der Marktmusikkapelle wurde die Ehre zu teil, den Tag der offenen Gemeindetür, der im Zuge des Jubiläums „50 Jahre Markterhebung“ stattfand, musikalisch zu umrahmen. Die Musiker freuten sich über die Möglichkeit, in diese Feierlichkeiten eingebunden zu werden und an diesem besonderen Tag in der Feldkirchner Sonntagstracht auftreten zu dürfen.



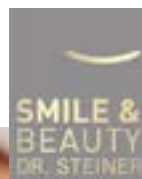
SMILE & BEAUTY

DR. STEINER
OBERE SEEPARKGASSE 1
8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ
WWW.SMILEANDBEAUTY.AT

NICHT VERGESSEN,
BALD IST MUTTERTAG!



Schenken Sie Ihrer Mutter Entspannung und Schönheit mit einem Smile & Beauty Gutschein zum Muttertag.



JETZT NEU: 2-PHASEN MICRONEEDLING
Ideal für feine Fältchen, große Poren, Pigmentflecken, ...

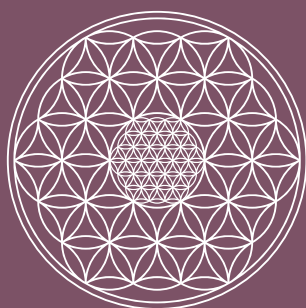
UNSER ANGEBOT:

- Radiofrequenzbehandlung
- Needling
- Sauerstoffbehandlung
- Microdermabrasion
- diverse Massagen
- Körperwickel
- Ballancer Lymphdrainage Behandlung
- Pediküre/Maniküre
- Permanent Make-up von einer Expertin aus Venedig
- Ärztliche Behandlungen:
 - Faltenbehandlung
 - Lippenbehandlung
 - Botulinumbehandlung für Gesicht und Achseln

Unsere Mitarbeiterinnen sind bestens ausgebildet, um Ihnen das bestmögliche Schönheitserlebnis zu bieten. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und erleben Sie unsere Expertise aus erster Hand: 0699 13012531



„Tradition trifft Moderne“



Feldkirchnerhof
Restaurant

Triesterstraße 32, 8073 Feldkirchen bei Graz | Tel.: +43 316 462763 | www.feldkirchnerhof.at



Frühstücksbuffet | hauseigene Konditorei | Mittags-Menü | Familienfeiern | Hochzeiten
Catering | Gästezimmer | Veranstaltungssäle | Seminare

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 06³⁰ - 22⁰⁰ Uhr (Küche 11³⁰ - 20³⁰ Uhr)
Samstag 08⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr (Küche 11³⁰ - 20³⁰ Uhr)
Feiertag 08⁰⁰ - 14³⁰ Uhr (Küche 11³⁰ - 14⁰⁰ Uhr)

Montag geschlossen - Sonntag auf Anfrage

Frühstücksbuffet

Dienstag - Freitag 06³⁰ - 10³⁰ Uhr
Samstag u. Feiertag 08⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr

Mittagsmenüs

Dienstag - Freitag 11³⁰ - 14³⁰ Uhr



„Der Feldkirchenchor wünscht allen einen schönen Sommer!“

FELDKIRCHENCHOR

Musikalisch durch das Jahr

Ein abwechslungsreiches Chorjahr 2023/2024 mit vielen Auftritten neigt sich dem Ende zu. „Im Rückblick können wir einige Höhepunkte nennen, die uns musikalisch herausgefordert und uns als Gemeinschaft zusammengeschießt haben“, sagt Obmann Walter Färber.

Der Überblick:

- Cäcilien-Konzert gemeinsam mit der Marktmusikkapelle Feldkirchen im November 2023
- Musikalische Gestaltung der Feier beim Feldkirchner Advent am 1. Adventsonntag
- Gestaltung der Weihnachtsfeier für Pensionisten aus Graz-Lend

- Musikalische Gestaltung der Christmette und der Messe am Christtag
- Sternsingen – seit vielen Jahren fixer Bestandteil des Chorprogramms
- Ein besonderes Highlight war die musikalische Gestaltung der Radiomesse im Februar 2024, die via ORF in ganz Österreich übertragen wurde

- Musikalische Gestaltung der Karfreitagsliturgie, Auferstehungsfeier und des feierlichen Gottesdienstes am Ostersonntag

„Jetzt träumen wir nur noch von Sommer, Sonne, Urlaub, Reisen, Erholung, ..., in diese „Sommerträume“ wollen wir unser Publikum am 15. Juni 2024 ent-



Der Feldkirchenchor bei einer Probe im Foyer der Gemeinde

führen“, so der Obmann. Der gebührende Abschluss findet dann mit dem Pfarrfest am 26. Juni statt.

Allen, denen ein Sommer ohne FeldKirchenchor zu lang ist, können wir noch die musikalische Gestaltung der Messe am 17. Juli im Zere-monium in Kalsdorf im Rah-

men der Outdoorgottesdienste der Pfarre Feldkirchen ans Herz legen.

Im Übrigen: Der FeldKirchenchor freut sich immer auf Verstärkung und neue Impulse durch zusätzliche Chorsänger:innen.

Informationen unter
www.feldkirchenchor.at.



SINGGEMEINSCHAFT FELDKIRCHEN

Gesang hält jung ein Leben lang

Am Samstag, den 8. Juni 2024, lud die Singgemeinschaft zum Konzert in den Turnsaal der Volksschule Feldkirchen zum Sommerkonzert ein, unter dem Motto „Musik und Gesang hält jung ein Leben lang“. Mitwirkende waren die Musikgruppe Kellerstöckl-Musi, St. Stefaner Schuhplattler und David Jakub Smesny am Keyboard.

Das Konzert wurde von Chorleiter Heinrich Adam zusammengestellt, moderiert und dirigiert. Für das gelungene Programm mit Musik und Humor bedankte sich das

Publikum mit viel Applaus. Da viele Lieder dem Publikum bekannt waren, wurden sie auch bei dem einen oder anderen Lied zum Mitsingen eingeladen. Dass dieser Abend zu einem kulturellen Erlebnis wurde, ist dem Können aller Mitwirkenden zu verdanken. Anschließend gab es in der Aula der Volksschule noch ein gemütliches Beisammensein, das vom Publikum gut angenommen wurde. „Die Singgemeinschaft wünscht allen Gemeindebewohnern eine schöne Sommerzeit!“

Brunno Petzl, Obmann



Die Singgemeinschaft beim Konzert unter dem Motto „Musik und Gesang hält jung ein Leben lang“

Vorschau Herbst 2023

**Sonntag, 13. November 2024, 9 Uhr:
Gedenkgottesdienst
Pfarrkirche Feldkirchen**

Bei Kontoeröffnung:
20 Euro oder Walker-Rucksack*
+
2 Euro pro Einser Zeugnisgeld*

KONTO ABER COOLER

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs

* Aktion gültig von 3.6. bis 30.9.2024 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2024.

spark7.com/stmk



Beim Thai-Fest in Wien hatte auch Richard Lugner einen Auftritt

VEREIN SEI MENSCH

Ortsunabhängige Hilfe und ein Rad als Bühne

Der Verein „SeiMensch“ bietet auch Online-Seminare an.

„Konflikte nehmen zu, und Lösungen sind rar, weshalb wir nun auch über die ARGE Jugend jung und alt in Grazer Schulen mit unserem SeiMensch.net/workshop unterstützen. Auch besonders für Erwachsene in Führungspositionen ist unser Training eine Bereicherung für jeden Betrieb, da Streit und Ärger nicht nur Nerven, sondern auch Euros kosten“ sagt Dr. Andreas Unterweger vom Verein SeiMensch. Weiters gibt es

die Workshops online, um ortsunabhängig Hilfe zu erhalten.

HerzRad als Bühne

Anfang Mai stellte der Verein in Wien das HerzRad mit Bühne zur Verfügung, auf der Richard Lugner und Miss Austria Teil einer internationalen Modenschau waren. Die mobile Bühne ist in wenigen Minuten einsatzbereit und gleichzeitig der Transportanhänger für

das HerzRad. Das HerzRad selbst ist als mobiles Disco-Fahrrad mit Netz-unabhängigem, sattem Sound für Karaoke und mit Bildschirmen ausgestattet.

Neben vielen Sponsoren unterstützt nun auch Wollsdorf Leder diesen Beitrag für sanfte Mobilität. „Melde dich, wenn wir auch deine Veranstaltung, Geburtstags- oder Hochzeitfeier bereichern sollen“, sagt Vereinschef Andreas Unterweger.

TAGESMÜTTER STEIERMARK

15 Jahre

Tagesmutter

„Liebe Christine, wir gratulieren herzlich zu 15 Jahren achtsamer, wertvoller und liebevoller Betreuung Deiner Tageskinder“, sagt Barbara Burger, Leiterin Regionalstelle Kalsdorf der Tagesmütter Steiermark.



AUSBILDUNGSSTART
Tagesmutter*vater /
Kinderbetreuer*in

Termine:
Graz: 19.9.2024
T 0316 / 671 460-316
Kalsdorf: 3.10.2024
T 0316 / 671 460-325
Gleisdorf: 5.11.2024
T 0316 / 671 460-325

Ausbildungskosten:
€2.350,-
Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich!
www.tagesmuetter-sts.at



Der Sommer ruft - auf zur Bikinifigur!

**Mehr als 200.000
Kunden berichten!**
Mehr Essen weniger Wiegen -

Das erfolgreichste
Abnehmkonzept!

Was Kunden berichten:

- besseren Stoffwechsel
- Leichte Gewichtsabnahme mit 4 mal am Tag Essen, gratis Konzeptbuch
- Mehr Energie, Leistungssteigerung
- Linderung von Migräne, Kopfschmerzen
 - Fittere Gelenke
- Verbesserung von Allergien, Unverträglichkeiten
- schönere Haut, Linderung von Neurodermitis, Akne mit langfristigen Erfolgen uvm.



**Du bist auf der Suche nach
einem Homeoffice Job?!**

**Leistungsgerechte Bezahlung,
Benefits wie: Reisen, Pensions-
vorsorge, Auto & freie Zeiteinteilung.**

Bei 10 - 12 Stunden ca. 800 - 1000 €.

Bewerbung per Telefon oder E-mail:

+43 664 394 1973 • Eveline@my-restart.at

Eveline Maier
Am Josefgrund 3 Top 6
8073 Feldkirchen bei Graz



GRATIS-KONZEPTBUCH
„MEHR ESSEN WENIGER WIEGEN“

beim Start mit dem Konzept und
das **FOTO BUCH kostenlos** dazu!

SCHAUSPIELGRUPPE FELDKIRCHEN

Großer Erfolg für liebevoll inszeniertes Kindertheater

„Keine Angst vor Hotzenplotz“ wurde vom Nachwuchs der Schauspielgruppe aufgeführt.

Die Gemeinde Feldkirchen erlebte kürzlich einen echten Höhepunkt im Kulturkalender: Die Aufführung des Kindertheaters „Keine Angst vor Hotzenplotz“ war ein voller Erfolg. Dank der engagierten Mitwirkung aller Beteiligten und der zahlreichen Zuschauer wurde die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein. Das Stück, basierend auf der bekannten Geschichte von Otfried Preußler, verzauberte das Publikum mit einer liebevollen Inszenierung und talentierten jungen Schauspielern.

„Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses Theaterabends beigetragen haben: den engagierten Kindern auf der Bühne, den fleißigen Helfern hinter den Kulissen und natürlich den treuen Zuschau-



Das Kinder- und Jugendtheater war auch heuer ein großer Erfolg

ern“, sagt Obmann Christoph Scharl.

Mit diesem erfolgreichen Abschluss verabschiedet sich die Schauspielgruppe in ihre wohlverdiente Sommerpau-

se. Doch ganz ist noch nicht Schluss: Hinter den Kulissen werden bereits die Vorbereitungen für den Kultursommer der Gemeinde Feldkirchen und das kommende

Herbsttheater getroffen.

„Lasst euch überraschen!“

**Für die Schauspielgruppe
Feldkirchen:
Andreas Leitner**



KALSDORF BEI GRAZ: Top 3-Zimmer-Eckwohnung
mit Sonnenterrasse in Grünruhelage, 80 m² Nfl.,
im 1. & letzten Stock, BJ 2020, Zimmer getrennt
begehrbar, Terrasse, Carport + Parkplatz, Fußboden-
heizung (Gas-ZH), HWB: 49,1 kWh/m²a,
fGEE: 0,76; **KP: € 349.000,-**



RENAME MÜLLER | +43 664 8184132
renate.mueller@sreal.at | www.sreal.at

SNELL.
KOMPETENT.
SICHER.
FAIR.



PETER PANITSCH
STEIRISCHE WEINKELLEREI

ALLES FÜR IHRE FESTLICHEN ANLÄSSE!
Diverse Eigenbauweine, Winzerweine, ausländische
Spezialitäten, alkoholfreie Getränke, Bier, Prosecco,
Sekt, Spritzer Glas od. PET-Flaschen u.v.m.

AB HOF VERKAUF
MO bis FR 07.00 - 12.00 / 13.00 - 17.00
SA vom 01.09. bis 31.10. 08.00 - 12.00
Feiertag, 24.12. u. 31.12. geschlossen

**PETER PANITSCH GMBH, SEEBACHERGASSE 11,
8073 FELDKIRCHEN B. GRAZ T 0316/291366, www.peterpanitsch.at**



Studio EINS

Internorm®

Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at



Herzlich
Willkommen!

stoiser's
coffee and more

Das gemütliche Café
im Zentrum von Straßgang



Frische Brötchen

€ 2,60 & € 2,90 / auf Vorbestellung € 2,40
(über 15 Sorten täglich hausgemacht)



Frühstücken

Purer Genuss für Kaffee-Liebhaber und
Frühstückstiger! Wählen Sie aus unseren
vielfältigen Frühstücksvariationen Ihren Favoriten.

Gruppen bis zu 25 Personen sind
mit Reservierung herzlich willkommen.
stoiser's coffee and more
Kärntnerstraße 400, 8054 Graz-Straßgang
Tel: 0316 / 282916 | office@stoisers.at

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Samstag: 7 bis 19 Uhr, Sonntag: 8 bis 14 Uhr (April – September)

www.stoisers.at

**HERBERTS STUBN**

Ein Reigen sommerlicher Konzerte

Im Gastgarten der Herberts Stubn gibt es an sechs hoffentlich lauschigen Freitag-Sommerabenden ein abwechslungsreiches, musikalisches Programm plus Köstlichkeiten vom Grill.



Charlie und die Kaischlabuam

„Wiad scha wieda wean“ – Kommen Sie, kommen Sie nur! Aus Schilcher und Kernöl angetriebene musikalische Gemisch aus Bassgeige, Blechgitarre, Fußmaschin' und Jazzgitarre zaubert Country, Blues und Reggae hervor.
Freitag, 5. Juli, 19 Uhr



Sans Moustache

Feiner Gypswing aus Graz. Sans Moustache entführt Sie in das Frankreich der 1940er-Jahre. Kompositionen aus der Feder des legendären Sinto-Gitarristen Django Reinhardt ergänzen sich mit modernen Gypsy-Bossa-Rhythmen.
Freitag, 12. Juli, 19 Uhr



Los Insuperables

Los Insuperables ist eine Grazer Band, die sich dem internationalen Liedgut verschrieben hat. Von Chanson, Canzone, Song bis zum Wienerlied. Alles mit einer gehörigen Portion Jazz angeordnet.
Freitag, 19. Juli, 19 Uhr



Christian Masser & Corry Gass

„A tribute to Johnny Cash“. Der Grazer Christian Masser wird zahlreiche Hits des Countrysängers interpretieren. Ausnahmesängerin Corry Gass wird für einige Nummern in die Rolle von June Carter schlüpfen.
Freitag, 9. August 19 Uhr



Niki's Gang

Niki's Gang – die junge Grazer Oldie-Band.

Eine Stimme und drei Gitarren bringen eigene Lieder mit deutschen Texten. Lustige, aber auch zum Nachdenken anregende Songs, dazu Austropop und „oide Modern“.

Freitag, 23. August, 19 Uhr



Country Blues Brunch

Vorabinfor.

Details werden später bekanntgegeben.

Freitag, 1. September, 19 Uhr



dein Lastenrad. dein Carsharing. deine Mobilität.

Jetzt anmelden und eines von 18 Sharingautos und 10 e-Lastenrädern von tim Steirischer Zentralraum buchen.



**Neu:
Lastenrad-
und FLEX-Tarif**

Keine Grund-
gebühr, flexible
Nutzung



VOLKSHILFE

Einladung in das Senioren-Tageszentrum

Im Senioren-Tageszentrum Seiersberg wird Gemeinschaft groß geschrieben. Aus diesem Grund finden abwechslungsreiche Veranstaltungen im Jahreskreis sowie generationenübergreifende Projekte, musikalische Nachmittage oder auch Messen oder Andachten statt. Zusätzlich werden für die Tagesgäste informative Vorträge angeboten, die nach telefonischer Anmeldung auch für die Öffentlichkeit zugänglich sind. „Wenn auch Sie agil bleiben möchten und Ihnen unser abwechslungsreiches Programm zusagt, dann kommen Sie, liebe Senior:innen, zu uns! Wir freuen uns auf Sie! Gerne können Sie einen kostenlosen, unverbindlichen „Kennenlern-Tag“ mit uns vereinbaren“, so das Team der Volkshilfe, das das Tageszentrum betreibt.

men Sie, liebe Senior:innen, zu uns! Wir freuen uns auf Sie! Gerne können Sie einen kostenlosen, unverbindlichen „Kennenlern-Tag“ mit uns vereinbaren“, so das Team der Volkshilfe, das das Tageszentrum betreibt.

Vortragstermine:

17. Juni 2024, 14 Uhr: 10 Schritte zur seelischen Gesundheit, Teil 1

15. Juli 2024, 14 Uhr: Vortrag Polizei „Sicherheit im Alter“

2. September 2024, 14 Uhr: Zehn Schritte zur seelischen Gesundheit, Teil 2



Das Senioren-Tageszentrum in Seiersberg lädt ein

GUTSCHEIN

volkshilfe.

für einen
**kostenlosen Kennenlerntag
im Senioren-Tageszentrum Seiersberg**

mit Frühstück, Mittagessen, Jause und Animation

einlösbar Montag, Dienstag, Mittwoch oder Freitag im:

Volkshilfe Senioren-Tageszentrum Seiersberg, Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg
Um telefonische Voranmeldung unter **Tel. 0316/ 28 78 74-16** wird gebeten!

	IM NOTFALL 144
Sanitätseinsätze (Krankentransporte)	14 8 44
Rotkreuz-Servicecenter (kostenlose Hotline für Erste Hilfe Kurse, Rufhilfe, Jugendrotkreuz, freiwillige Mitarbeit, Rotkreuz- Card)	0800 222 144
Gesundheitstelefon Ärztische: www.ordinationen.st	1450
Blutspendedienst	0800 190 190
Pflege und Betreuung	050 1445 10200

WIR SIND DA, UM ZU HELFEN.

VEREIN ENGELWURZ

Kinder wieder im Garten

Unter dem Motto „Hände in die Erde!“ veranstalten das „Kinderbüro – Die Lobby für Menschen bis 14“ und der Verein Engelwurz eine Workshopreihe für Kinder ab fünf Jahren, bei der die Teilnehmenden nicht nur Wissenswertes über die Natur erfahren, sondern im Garten auch selbst aktiv werden. Am Ende be-

kommen die Kinder das Junggärtner:innen-Zertifikat überreicht und können mit ihrem Erfahrungsschatz selbst im eigenen Hausgarten oder auf Terrasse und Balkon tätig werden. Für alle Interessierten: Es gibt noch wenige Restplätze für die erste Ferienwoche und die Augusttermine. Infos unter www.kinderbuero.at.



Die Junggärtnerinnen bei der Arbeit



VINZENZGEMEINSCHAFT

Den „Fair-Teiler“ gibt es jetzt seit fünf Jahren

Die Vinzenzgemeinschaft und ein erweitertes Hilfsteam betreuen nun schon seit fünf Jahren den Fair-Teiler. Anfangs war es nur ein Versuch, jetzt läuft es als ständige Einrichtung sehr gut. „Die Aktion hat schon vielen Menschen geholfen. Dafür sei allen gedankt. Viele Stunden Einsatz sind nötig“, sagt Elfriede Schwingenschuh, neue Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen.

„Es ergeben sich Momente der Freude für das Geben und Nehmen. Auch Müdigkeit stellt sich manchmal ein, trotzdem wollen wir weitermachen. Das Gute, Lebens-

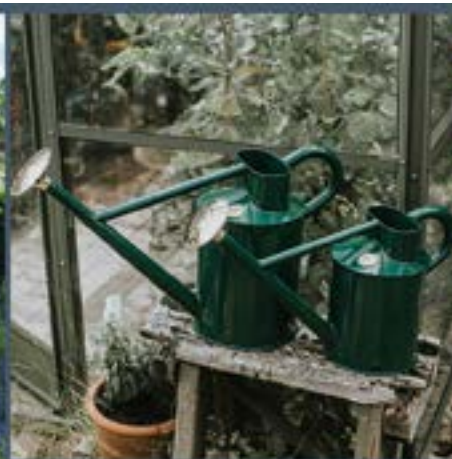


Der Fair-Teiler der Vinzenzgemeinschaft feierte seinen fünften Geburtstag

mittel zu retten und Leuten zu helfen, überwiegt“, so die Obfrau weiter. Ein neuer Kühlschrank wurde als Gemeinschaftsprojekt angeschafft. Ein Licht mit Bewegungs-

melder ist in Planung. Viele Spender, darunter auch die Gemeinde Feldkirchen, haben dazu beigetragen, dass alles sofort bezahlt werden konnte. Schwingenschuh: „Besonde-

rer Dank gilt Frau Han und ihrem Sohn Hakan. Danke an das Fair-Teiler-Team mit Familie Sammer-Ernst, Anni Ranftl, Josef Schantl, Frau Sajko-Kropej, Familie Neuhold, Michaela Urdl, Ingrid Kulmitzer, Renate Schindler, Arnold Zorn, Ulla Prieler, Theresia Milhalm. Danke auch an Bürgermeister Erich Gosch und Pfarrer Eduard Muhrer für euer offenes Ohr. Und eigentlich müssen wir unseren Dank noch weiter ausholen, denn es gäbe nichts zu verteilen ohne die Erzeuger, die vielen Bauern, Gärtner, Müller, Bäcker oder Fleischer und Geschäfte, die spenden.“



 **BRITISH GARDEN**

SHOW GARDEN & SHOP

Di, Mi, Fr 0900-1300, 1500-1800
Sa 0900-1400

Josef-Kölbl-Weg 3
8073 Feldkirchen bei Graz

Gartenwerkzeug
Gartenzubehör
Gewächshäuser
Gartenornamente
Geschenkartikel

www.britishgarden.eu



LEBENSWERTE UMWELT IM SÜDEN VON GRAZ

Damm wurde neu errichtet

Der Verein „Lebenswerte Umwelt im Süden von Graz“ engagiert sich in mehreren Projekten für bessere Aufenthaltsqualität.

Schlackenaufbereitung in der Schönberger Grube – fehlender Damm neu errichtet

Beim behördlichen Verfahren zur Genehmigung der Schottergewinnung durch die Firma Schönberger wurde von den Vertretern der Anrainer (Franz Lederer und Johann Knaus) die Errichtung von drei Meter hohen Schutzdämmen gefordert. Diese wurden dann von der Firma Schönberger an den erforderlichen Stellen errichtet und bepflanzt.

In den vergangenen Jahren wurde der Damm an der Nordseite der Schlackengrube, also südlich der Schönbergerstraße (weiße Grube), entfernt, mit der Folge, dass bei Südwind eine viel stärkere Verfrachtung des aufgewirbelten Staubs in die angrenzenden Siedlungsgebiete erfolgte. Mit Staub beschmutzte Autos, Häuser und Angst vor Gesundheitsschäden bei den Anrainern waren die Auswirkungen. Um endlich Abhilfe zu schaffen, wurde Bürgermeister Erich Gosch kontaktiert. Beim darauffolgenden Round Table am 9. November 2023 mit Bürgermeister Gosch, Dr. Markus Ritter (Marienhütte) und Ing. Pototschnig (Schönberger), Franz Lederer und Hermann Frühwirth (beide LUiSvG) erklärte sich nach längerer Diskussion Ing. Po-

totschnig bereit, sich der Sache anzunehmen. Nach weiterer schriftlicher Urgenz durch LUiSvG im Frühjahr wurde gleich nach Ostern der Damm innerhalb weniger Tage fertiggestellt, wofür sich der Verein herzlich bedankt.

Einhausung A2

In den Unterlagen für die Landesbaudirektion unsererseits fehlen noch einige wenige Daten. Seitens der Gemeinde wurden auch bereits alle Unterlagen zusammengestellt und in einer Besprechung am 28. März 2024 wurde vereinbart, alles gemeinsam an die Landesbaudirektion zur Weiterbearbeitung für die Formulierung der Forderung an die Asfinag zu übermitteln.

Fluglärm – Umweltroundtable am Flughafen

Die vom Verein für den Flughafen Graz geforderte Veröffentlichung der Flugspuren im Internet (analog zu Wien) wird im Herbst fertiggestellt. Bezüglich der Verlegung der Start- und Abhebepunkte weiter in Richtung Süden (damit die Überflüge im Norden in größerer Höhe stattfinden) und bezüglich genauerer Einhaltung der Platzrunden laut Platzrundenplan konnte man keine Zugeständnisse erhalten. „Wir bleiben aber dran“, verspricht der Verein.



Der neue Damm an der Nordseite der Schlackengrube

Peters Laune sinkt während seine Heizölkosten und das CO₂ steigen.

Da kann ich helfen: Ich bin Peters *Saubermacher.*

Saubermacher
Reinigung & Entsorgung von Öltanks



Kosten und CO₂ sparen. Jetzt unverbindlich anfragen.
+ 43 59 800 5000
saubermacher.at/oeltank



Im Rahmen der Aktion Saubere Steiermark wurden auch extrem viele Zigarettenstummel aufgesammelt. Die Berg- und Naturwacht warnt vor den umfangreichen Giftstoffen in den achtlos weggeworfenen Stummeln.

BERG- UND NATURWACHT KALSDORF

So viel Gift lauert im Tschick



Aludosen, Plastikflaschen, Glas und vor allem Zigarettenstummel haben in der Natur nichts verloren und können großen Schaden anrichten: Aludosen, beim Mähen klein gehäckselt, werden von Kühen mitgefressen und führen zu Todesfällen. Plastikflaschen landen in Bächen und Flüssen, dann im Meer und auch – als Mikroplastik – in unseren Körpern.

Und dann gibt es noch den Giftmüll: sie schauen so harmlos aus, sind so klein,

und sie liegen überall herum. Sie sind das weltweit häufigste Abfallprodukt und werden nach wie vor einfach überall weggeworfen: Zigarettenstummel. Sie sind hochgiftig für Boden, Wasser, Mensch und Tier.

Dass Rauchen ungesund ist, dürfte sich herumgesprochen haben. Dass aber die achtlos weggeworfenen Zigarettenstummel kein ästhetisches Problem, sondern toxischer Sondermüll sind, scheint noch nicht: sie enthalten unter anderem Arsen,

Blei, Chrom, Kupfer, Cadmium, Formaldehyd, Benzol und so Einiges mehr an Giftstoffen. Und natürlich das Nervengift Nikotin.

Alle diese Gifte werden aus den Filtern ausgewählt und landen dann in Seen, Flüssen, im Meer, vergiften unsere Böden und das Grundwasser.

Ein einziger Stummel kann dabei bis zu 100 Liter Wasser vergiften. Weiters bestehen die Filter aus dem Kunststoff Celluloseacetat, der sich sehr langsam zersetzt und sich

als Mikroplastik in Fischen, Meerestieren und in uns Menschen anreichert.

Zigaretten sind auch für Kleinkinder eine Gefahr: Nikotin ist nach Medikamenten die häufigste Ursache von Vergiftungen im Kleinkindalter.

„Also helfen Sie der Umwelt und uns allen: werfen Sie ihre Zigarettenstummel nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie sie im Restmüll“, sagt Astrid Wirth, Obfrau der Berg- und Naturwacht Kalsdorf.

Längere Schnitthöhe beim Rasenmähen hilft Insekten zu überleben

Ein weiterer Beitrag zum Schutz der Umwelt und der stark bedrohten Artenvielfalt: Sollten sie einen Garten besitzen, stellen Sie ihr Mähwerk auf eine höhere Schnitthöhe ein. Ideal sind 8 cm, denn je kürzer das Gras gemäht wird, desto mehr Insekten werden bei jeder Mahd vernichtet und fehlen dann als Nahrung für die Vogelwelt.

Man sollte auch niemals den gesamten Bereich auf einmal mähen, um Flucht-

und Rückzugsmöglichkeiten für Insekten und Kleintiere zu bieten.

Auch auf Wiesen ist ein höherer Schnitt eine einfache Artenschutzmaßnahme. Am besten mähen Sie zweimal im Jahr mit einem Balkenmäher, der für Wiesenbewohner wie Heuschrecken, Käfer, Schmetterlinge und Co. die besten Überlebenschancen bietet.

Auch Rasenroboter sollten auf der höchsten Stufe mähen, und niemals in der Nacht

oder in der Dämmerung: Igel sind nachtaktive Tiere, flüchten aber bei Gefahr nicht, sondern rollen sich zusammen. Junge Igel werden dann von Rasenrobotern überfahren und dabei schwer verletzt oder auch getötet.

Übrigens sind Rasenroboter auch für Kleinkinder höchst gefährlich: Jedes Jahr gibt es schwere Unfälle, weil Rasenroboter auch für eine kleine Hand oder einen Fuß nicht stoppen, son-

dern einfach drüberfahren.

Doch zurück zu Schnitthöhe und Artenvielfalt: Nicht nur die Artenvielfalt profitiert von einer höheren Einstellung. Sie ist auch besser für den Boden selbst, denn er trocknet nicht so schnell aus, was in den zunehmend heißeren Sommern ein Riesenvorteil ist. Und noch etwas: das Mähwerk wird geschont, weil man über Maulwurfshügel oder einzelne Steine einfach hinwegmäht.



PENSIONISTENVERBAND FELDKIRCHEN

Reiselustige Pensionisten

März

Im März war das „Radhotel Schischek“ in Oberpurkla das Ausflugsziel des Pensionistenverbandes. „Am Nachmittag unterhielt uns Herr Maier, unser toller Musikant, mit Musik und witzigen Anekdoten“, erzählt Schriftführerin Helga Kocuvan. Bereits zuvor versorgten die Pensionisten sowohl beim Adventmarkt als auch am Faschingdienstag mit einem Stand für das leibliche Wohl der vielen Gäste.



Der März-Ausflug hatte sein Ziel in Oberpurkla



In St. Johann in der Haide

Mai

Im Mai stand die Ausfahrt unter dem Motto „Muttertags- und Vatertagsausflug“. Der Wettergott meinte es dieses Mal nicht so gut mit den Pensionisten, sodass die Muttertags- und Vatertagsfeier nicht im Freien, sondern im Autobus bei guter Laune mit Brötchen und Sekt stattfand. Dann ging es weiter zum „St. Hemmahof“ in Edelschrott, wo das Mittagessen eingenommen wurde. Wie immer bekamen die Geburtstagskinder wieder ein kleines Geschenk.



**Musik und Tanz
gab es für die
Feldkirchner
Pensionisten in
St. Hemma in der
Weststeiermark**



April

Im April ging es nach St. Johann in der Haide. Beim „Kirchenwirt Sommer“ wurde dann der Nachmittag mit Tanz, Unterhaltung und Kartenspielen verbracht. Das schöne Wetter lud auch zu ausgedehnten Spaziergängen ein.

Ausblick

Am 25. Oktober 2024 ist es so weit: Es gibt wieder ein Strauss-Konzert. Wiener Walzerklänge im Grazer Stephaniensaal. Ein Highlight des PVÖ Steiermark. Karten gibt es noch bei Obmann Gerhard Pomberger (Tel. 0664-53 35 049) oder bei Schriftführerin Helga Kocuvan (Tel. 0664-79 67 042).

„Der Vorstand des Pensionistenvereins wünscht allen Mitgliedern und Gästen sowie allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern einen schönen Sommer und wir würden uns auf ein Wiedersehen bei einem unserer Ausflüge sehr freuen.“

Der Obmann der Feldkirchner Naturfreunde, Martin Winter, war bei der diesjährigen „City Nature Challenge“ nicht zu schlagen.

In der ersten Jahreshälfte hat es das Wetter gut gemeint mit den Naturfreunden Feldkirchen. Nur eine Wanderung musste wetterbedingt abgesagt werden. Die Wanderung durch die Deutschlandsberger Klause wird am 6. September nachgeholt, sofern die Klause durchgehend begehbar ist. Ansonsten wird auf einer alternativen Route um Deutschlandsberg gewandert.

Die naturkundliche Wanderung am Freitag, den 26. April, anlässlich der City Nature Challenge musste kurzfristig verlegt werden, weil am Schöckl noch Schnee lag. Stattdessen wurde die Natur zwischen Fernitz und dem Hühnerkogel mit Hilfe der „iNaturalist-App“ erkundet.

Die City Nature Challenge ist ein weltweit jährlich im Frühjahr stattfindender, freundschaftlicher Citizen-Science-Wettbewerb mit dem Ziel, so viele Naturbeobachtungen wie möglich zu machen. Obmann Martin Winter erreichte bei der diesjährigen City Nature Challenge Graz bis Naturpark Südsteiermark vom 26. bis 29. April mit 2118 Naturbeobachtungen den ersten Rang. Gratulation!

„Für nächstes Jahr werden wir weitere naturkundliche Wanderungen in das Programm aufnehmen“, sagt Winter.

Almwanderungen

Schwerpunkt über den Sommer bis zum Herbst sind ei-



Ausflug auf den Zölzboden nördlich von Trofaiach

nige Almwanderungen, zu denen die Naturfreunde zum Großteil mit Öffis anreisen werden. Im Juli wird von der Nederalpl-Passhöhe über die Herrenbodenalm auf den Tonion gewandert und auf einer zweiten Wanderung von Steinach zum Spechtensee und auf die Leistenalm. Im September geht es weiter rund um den Teufelstein bei Fischbach und auf den Hausberg von Bruck an der Mur, auf das Madereck. Die Mitgliederabschlussfahrt am Samstag, 12. Oktober 2024, führt zum Postmuseum nach Eisenerz und zum Leopoldsteinersee.

Der wöchentliche Lauftreff und Nordic Walking mit Elfi und Gerhard Huber findet mit der Umstellung auf die Sommerzeit wieder, wie gewohnt, jeden Dienstag um 8.30 Uhr statt – mit dem Treffpunkt bei der Josef-Greger-Sportanlage.



Ein gelbwürfelfiger Dickkopffalter

Naturfreunde Feldkirchen

Alle Details zu Veranstaltungen gibt es auf der Homepage www.feldkirchen-bei-graz.naturfreunde.at oder direkt über den nebenstehenden QR-Code





FEUERWEHR FELDKIRCHEN

Beeindruckende Bilanz

Die 134. Wehrversammlung wurde bereits im neuen Sitzungssaal abgehalten.

Am Freitag, dem 15. März 2024, fand im neuen Sitzungssaal des Rüsthauses die 134. Wehrversammlung statt. „Als Veranstalter freut es uns ganz besonders, unsere Ehrengäste aus der Politik und der Gemeinde, Bürgermeister Erich Gosch, Vizebürgermeisterin Mag. Christa Modl, Postenkommandant Nikolaus Tanner von der Polizeiinspektion Feldkirchen, begrüßen zu dürfen“ sagt Hauptbrandmeister (HBI) Johann Binder. Außerdem fanden sich OBR Gernot Rieger sowie ABI Dr. Ewald Wolf als Vertreter des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung im Rüsthaus ein.

HBI Johann Binder eröffnete die Wehrversammlung und führte durch die Tagesordnungspunkte. Nach dem Bericht des Kassiers Martin Prangl, der der Versammlung die Kassengebarung und



Im Zuge des Florianikirchgangs, an dem die Feuerwehren Feldkirchen und Wagnitz teilnahmen, wurde von Pfarrer Mag. Edi Muhrer das neue Tunnelfahrzeug geweiht

Schriftführers folgten die Berichte der Funktionäre, wo Maschinenmeister Manfred Orgel-Apfelknab, Sanitätsbeauftragter Roj Kirmiziccek, Atemschutzbeauftragter Erich Binder, Jugendbeauftragter Sebastian Kaufmann, Wasserdienstbeauftragter Markus Rechberger, Funkbeauftragter Christoph Pellischek, Höhenrettungsbeauftragter Manuel Resch sowie Ausbildungsbeauftragter Thomas Wolf über ihre Fachgebiete referierten.

Im Zuge der Wehrversammlung gab es auch einige Neuaufnahmen im Bereich der Feuerwehrjugend sowie die Beförderung von Michael König zum Löschmeister, der das Amt des Atemschutzwarts von Erich Binder übernimmt. Von diesem erhielt er symbolisch eine Pressluftflasche, dass ihm bei seiner Aufgabe nie die Luft ausgehen möge.

die Haushaltsvoranschläge näherbrachte, folgte die Wiederwahl der Kassaprüfer.

Der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023 wurde von

Schriftführer Benjamin Binder vorgetragen. Die Eckpunkte finden Sie in der Infografik unten.

Auf den Bericht des



Der scheidende Atemschutzwart Erich Binder wurde von OBI Daniel Gößler und HBI Johann Binder zum Abschied geehrt



Einsatzgeschehen

In den vergangenen Monaten wurde die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen bei Graz zu Einsätzen mit technischer Hilfeleistung und auch zu Brandeinsätzen gerufen. Beispielsweise wurden die Feuerwehrmänner zu mehreren Verkehrsunfällen alarmiert, bei denen sie nicht nur zur

Sicherung der Unfallstelle und Rettung von Verletzten, sondern auch zur Bergung von Fahrzeugen und zur Beseitigung von Ölspuren eingesetzt wurden. Diese Einsätze erfordern ein hohes Maß an technischem Wissen und die Fähigkeit, schnell und präzise zu arbeiten.



Einen spektakulären Einsatz mit einem überschlagenen Auto gab es im Zentrum von Feldkirchen

Wettkampfgruppen

In den vergangenen Monaten bildete sich in der FF Feldkirchen eine Wettkampfgruppe, die unter anderem an den Bewerbungen für Feuerwehrleistungsabzeichen teilnimmt. Da die größeren Feuerwehrbewerbe im Juni quasi vor unserer Haustüre stattfanden, hat die Truppe eifrig auf diese Er-

eignisse hintrainiert. Die Bildung der Wettkampfgruppe stärkt die Kameradschaft und sorgt auch für überörtliche Zusammenarbeit. So wurde gemeinsam mit den Feuerwehren Zettling und Wagnitz trainiert und auch eine Mischgruppe „Feldkirchen bei Graz/Wagnitz“ gebildet.



Die Feuerwehren Feldkirchen, Wagnitz und Zettling stellten eine gemeinsame Wettkampfgruppe

Zahlreiche Übungen

Im Rahmen der wiederkehrenden Zugübungen werden den Feuerwehrkameraden immer wieder einsatznahe Szenarien, wie zum Beispiel der Brand eines Lithium-Ionen-Akkus oder die Bergung einer eingeklemmten Person in einem LKW-Führerhaus, aufbereitet, um diese bestmöglich auf den Ernstfall zu schulen.

Zusätzlich gibt es aktuell vermehrt Spezialkurse, was

die Brandbekämpfung in unterirdischen Verkehrsanlagen betrifft, wo Feuerwehrmänner der FF Feldkirchen auf die Brandbekämpfung in Tunnels oder unterirdischen Eisenbahnanlagen intensiv geschult werden. Kameraden unserer Feuerwehr nahmen abermals an Kursen im Zentrum am Berg am Erzberg teil, wo in einem echten unterirdischen Übungstunnel der Ernstfall geprobt wird.

Familienfest im neuen Rüsthaus

Am 25. Mai 2024 fand im neuen Rüsthaus das Familienfest statt. Dieses Ereignis war ein Dankesfest für unsere Feuerwehrkameraden, die sich mit tatkräftiger Mithilfe und eindrucksvoll erbrachten Eigenleistungen in den Zu- und Umbau des neuen Rüsthauses einbrachten. Zusätzlich diente dieses Fest zum Kennenlernen des neuen Gebäudes für die Familien der Feuerwehrangehörigen in

geselligem Rahmen. Im Zuge dieses Festes wurde von Bürgermeister Erich Gosch auch die neue Hausnummer der FF Feldkirchen, nämlich Florianigasse 1, an Kommandant HBI Hannes Binder übergeben. Auch den Feuerwehrkindern wurde einiges geboten: Neben einer Hüpfburg gab es sogar einen Feuerwehreinsatz zu bewältigen, bei dem die Kinder mit dem Strahlrohr löschen durften.

SERVICE BERUHIGT
ÖLBRENNERWARTUNG



0316 294920

EURO156,- (inkl. MWSt.)
INKLUSIVE DÜSENWECHSEL

BERND JAKLITSCH IHR RAUCHFANGKEHRERMEISTER



FEUERWEHR WAGNITZ

Umfangreiches Programm und Vorfreude auf Jubiläumsfest

Der Hauptbrandinspektor der FF Wagnitz, Wolfgang Hödl, wurde beim Bereichsfeuerwehrtag mit dem steirischen Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber ausgezeichnet.

Am 23. Mai 2024 fand der 1. Bereichsfeuerwehrtag des Bereichsfeuerwehrverbandes statt. Alle Kommandanten samt Stellvertreter des Bereiches Graz-Umgebung trafen sich in Lieboch, um dieses wiederkehrende Gremium abzuhalten. „Ganz besonders freut es uns, dass unser Kommandant HBI Wolfgang Hödl dort eine spezielle Auszeichnung entgegennehmen durfte.“ Ihm wurde das steirische Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber verliehen. Seit einer Novelle im Auszeichnungswesen kann diese Form der Auszeichnung, die bisher nur für Lebensrettung im Einsatz verliehen wurde, auch langgedienten Feuerwehrfunktionären nach 15 Jahren in gewählter Funktion verliehen werden. „Lieber Wolfi, vielen Dank und herzliche Gratulation!“, sagt Schriftführer Stefan Wolf.



An der FF Wagnitz gab es umfangreiches Geschehen mit Fortbildungen und Übungen

100 Jahre FF Wagnitz – das Fest

Save the date! Am 10. August 2024 feiert die FF Wagnitz, dass es sie schon 100 Jahre gibt. Ab 10 Uhr startet das Rahmenprogramm. „Wir hoffen, dass wir für Jung und Alt ausreichend Schmankerln

zum Kommen und Verweilen bei uns anzubieten haben. Im großen Festzelt wollen wir gemeinsam mit Ihnen/euch auf unser rundes Jubiläum anstoßen“, sagt HBI Wolfgang Hödl.



Heiligem Florian gedacht

Am 5. Mai fanden in ganz Österreich Feierlichkeiten zu Ehren des heiligen Florian statt. Auch die FF Wagnitz rückte stark besetzt zu Ehren unseres Schutzpatrons aus und besuchte die Festmesse in unserer schönen Pfarrkirche.

Neben einer traditionellen Fahrzeugpräsentation fand auch eine Agape nach der Messe statt, die heuer von der FF Wagnitz organisiert wurde. Nach den kirchlichen Feierlichkeiten strömten unsere Florianis aus und besuchten auch diverse Feuerwehrfeste im ganzen südlichen Grazer Raum. So konnten wir mit diversen Abordnungen sowohl bei der FF Thondorf, bei der FF Wundschuh als auch bei der FF Seiersberg am Florianiberg Präsenz zeigen.

Das Festprogramm anlässlich „100 Jahre FF Wagnitz“ erstreckt sich am 10. August über den ganzen Tag

100 JAHRE FF WAGNITZ

gegründet 1923 - geweiht 1924 - gefeiert 2024

Programm

- 10:00 Zelteröffnung
- 11:00 Festakt
- ab 13:00 Gaudi, Verlosung und gute Unterhaltung durch die Steirer Musi
- ab 19:00 Dämmerchoppen mit den Steirerkanonen

(im Klang der Kernbläser)

10. August 2024

Exkursion zum „Florian Graz-Umgebung“

Am 9. Mai 2024 lud LM Ing. Peter Warmuth die Feuerwehrkameraden zu einer Exkursion zur Bereichsleitstelle Florian Graz-Umgebung ein. Die Leitstelle ist in den Räumlichkeiten der FF Raaba untergebracht und wird von freiwilligen Disponenten aus dem ganzen Bereich Graz-Umgebung

bespielt. Gemeinsam mit der Landesleitzentrale Florian Steiermark in Lebring bilden die Bereichsleitstellen ein wichtiges Backup für die Landesleitzentrale sowie eine Entlastungsfunktion bei Großereignissen. Auf den beiden vollwertigen Arbeitsplätzen können analog zur Landesleit-

zentrale alle Notrufe aus dem Bezirk Graz-Umgebung angenommen und aufgearbeitet werden. Im Bedarfsfall bzw. bei freiwilliger Dienstverrichtung kann eine Umschaltung vorgenommen werden und der Notruf 122 landet direkt bei der Florianstation Graz-Umgebung.



Die Bereichsleitstelle „Florian Graz-Umgebung“ in Lebring

Übungen

Im Rahmen der Monatsübungen beschäftigte sich die FF Wagnitz mit Aus- und Weiterbildungsthemen aus diversen Sektoren. Neben Übungen zum Thema „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ fanden auch Auffrischungen zur Ersten Hilfe, eine Exkursion zu unser Bezirksleitstelle Florian Graz-Umgebung sowie eine Exkursion zum neu errichteten Feuerwehrhaus der FF Feldkirchen statt.

Pfarrkindergarten zu Gast

Am 24. Mai konnte auf Einladung der FF Wagnitz wieder ein Vormittag mit dem Kindergarten organisiert werden. Nebst einer Fahrt mit dem Feuerwehrauto lernten die Kinder, wofür welches Feuerwehrauto da ist,

was ein Feuerwehrmann alles trägt oder wie man einen Fettbrand am besten löscht. Auch die Handhabung eines Strahlrohres war für die Kids eines der Highlights. Wir danken für den Besuch bei unserer Feuerwehr!

Bewerbsgeschehen

Am 17. und 18. Mai 2024 fand der Nassleistungsbewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Straden statt. Eine gemischte Wettkampfgruppe der Feuerwehren Feldkirchen und Wagnitz stellte sich der Herausforderung und konnte Platzierungen in Bronze sowie in Silber erringen. Im Rahmen des Landesfeuerwehrtages in

Kalsdorf bei Graz werden die gemischten Bewerbungsgruppen auch noch um das Leistungsabzeichen antreten. Seitens der FF Wagnitz nehmen OBI Christian Steger, LMdF Daniel Füller, LMdF Raphael Golsner und OFM Hannes Magg an den gemischten Gruppen teil. „Gratulation und viel Erfolg der Bewerbungsgruppe!“

Kommando-Fortbildung

Am 13. April nahmen HBI Wolfgang Hödl und OBI Christian Steger bei einer Fortbildung des Flughafens Graz teil. Auf Kommandoebene wurde mit verschiedensten Einsatzorganisationen eine Einsatzübung als Planspiel abgewickelt. Auch solche Planspiele sind enorm wichtig, um Platzbedarf, taktische Räume und Möglichkeiten der Einsatzabarbeitung zu eruieren sowie Verständnis für die Bedürfnisse des anderen zu entwickeln. Solch ein Einsatzszenario kann nur in Teamarbeit bewältigt werden, daher wird hier auch auf Kommandoebene regelmäßig geübt.

Weiters fand ein Informationsseminar für Feuerwehrkommandanten statt, bei dem der aktuelle Stand zum Thema Einsatz im Tunnel inklusive Einsatzkonzept besprochen wurde. Auf Einladung des Bereichs Sonderbeauftragten für unterirdische Verkehrsanlagen, Mag. Gilbert Sandner, MSc, konnten alle betroffenen Feuerwehren ihren Kenntnisstand zum Thema Einsatz in der Unterflurtrasse Feldkirchen der ÖBB Koralmbahn aufbessern.

Durch dieses kluge und bis ins kleinste Detail ausgearbeitete Konzept können alle Eventualitäten für einen Einsatz in diesem Tunnel bewältigt werden.



Blitzlichter aus



50 Jahren SV Feldkirchen



Das Team der ersten Stunde 1976 (oben) und eine Feier in den 80er-Jahren



Eröffnung des neuen Sportplatzes 2009: Obmann Hermann mit STFV-Präsident DD. Kapl und Bürgermeister Pellischek



Auch die Nachwuchsarbeit stand immer im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens: Hier ein früheres U20-Team



50 Jahre SV Feldkirchen – mit neuem Schal und Wimpel Jubiläum feiern

Der Sportverein Feldkirchen feiert heuer sein 50-jähriges Bestandsjubiläum. Fanartikel wurden neu aufgelegt und am 14. September steigt die große Feier.

Der Sportverein Feldkirchen blickt auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurück! „Aus diesem Anlass möchten wir Sie jetzt schon zu unserer Jubiläumsfeier am Samstag, dem 14. September 2024, mit Beginn um 15 Uhr auf der Gemeindesportanlage Feldkirchen recht herzlich einladen. Ein buntes Programm, wie unter anderem ein Meisterschaftsspiel unserer zweiten Kampfmannschaft (Ankick ist um 12.30 Uhr), der Rück-

blick auf das Vereinsgeschehen, eine Präsentation der Jugendmannschaften sowie Hupfburgen für unsere Kinder und ein großer Glückshafen, wird bei diesem Festakt allen Besucherinnen und Besuchern geboten. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung wird natürlich auch gesorgt sein“, sagt Obmann Günther Hermann.

„Anlässlich unseres 50-jährigen Bestandsjubiläums haben wir auch neue Fanartikel aufgelegt. Somit

sind ein neuer Fanschal, ein 50-Jahr-Wimpel und ein Schlüsselanhänger bei den Heimspielen an der Kassa sowie bei unserer Kantine erhältlich“, ergänzt der Obmann.

Im Nachwuchsbereich kann der Verein auf eine intensive und erfolgreiche Saison zurückblicken. Eine stetige Weiterentwicklung war bei den Turnieren der U7-, U8-, U9- und U10-Mannschaften eindeutig erkennbar. Besonders das U10-Team

unter dem Trainerteam Manuel Koinegg und Stephan Schoberberger legte großen Wert auf den Wechsel in die bevorstehende U11, die in der kommenden Saison am Meisterschaftsbewerb teilnimmt. „Die U12 wurde durch den vorzeitigen Einstieg in den U13-Bewerb sehr gefordert und dadurch erhoffen wir uns bei diesem Team in der kommenden Saison einen entsprechenden Vorteil“, sagt Nachwuchsleiter Rainer Koval.



Das alte Sportplatzgebäude (oben) und das neue



Die Meistermannschaften 2002 (oben) und 2016



Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre SV Feldkirchen“ dürfen wir alle Feldkirchnerinnen und Feldkirchner herzlich zu unserer Jubiläumsfeier am 14. September einladen!

Obmann Günther Hermann

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der U16: Die jüngste Mannschaft der Liga, die von Martin Kickmaier und Christian Moser trainiert wird, überzeugte vor allem im spielerischen Bereich und es gelang ihr immer wieder, die körperliche Unterlegenheit erfolgreich zu kompensieren. Auch das Trainerteam konnte wieder erweitert werden: Manuel Gutmann unterstützt als Co-Trainer den Kids-Club, Denizhan Akdeniz die U9 und Mark Goczan die U13.

Die erste Kampfmannschaft unter Trainer Mag. Mario Strohmayer und Co-

Trainer Sandro Kahlhammer musste im Frühjahr zahlreiche verletzungsbedingte Ausfälle hinnehmen und rutschte auch aufgrund vieler Unentschieden in den mittleren Abschnitt der Unterliga Mitte zurück. Kapitän Toni Davidovic erzielte beim Heimspiel gegen Eggersdorf



Kapitän Anto Davidovic erzielte sein 100. Tor für den SV Feldkirchen

am 24. Mai sein 100. Unterligator für unsere Mannschaft. Unsere 2. Kampfmannschaft unter dem Trainerteam René Mirtl und Martin Kickmaier ist ebenfalls im Mittelfeld der 1. Klasse Mitte B zu finden und erzielte das beste Ergebnis seit langem. Die Meisterschaft der Unterliga Mitte beginnt wieder am 9. August 2024, die Auslosung findet bereits Ende Juni statt. Der Spielplan wird zeitnah auf der Homepage www.svfeldkirchen.at veröffentlicht.

„Abschließend wünsche ich allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern im Namen des Sportvereines einen schönen und erholsamen Sommer!“

Für die Vereinsleitung:
Mag. Günther Hermann,
Obmann

SV Feldkirchen

12. Juli 1974: Eine Gruppe Sportbegeisterter gründet unter Mitarbeit von Pfrarrer Josef Gschane den Sportverein Union Feldkirchen. Erster Obmann wird Josef Seidl.

1975: Die zu einem Fußballplatz umgestaltete Pfarrwiese wird für den Meisterschaftsbetrieb kommissioniert.

1981: Die Kampfmannschaft wird Meister der 2. Klasse Graz.

1985: Union Feldkirchen gewinnt das Derby gegen den ASKÖ vor der Rekordkulisse von 500 Zuschauern.

1995: Mag. Günther Hermann löst Josef Seidl als Obmann ab.

1997: Zwei Jahre nachdem der ASKÖ seinen Spielbetrieb eingestellt hat, wird die Union in SV Feldkirchen umbenannt und zu einem Gesamtsportverein.



Die aktuelle U13 in ihren neuen Trikots, gesponsert von Elektrotechnik Adis Perviz



FLF – FREIZEIT LIEBENDE FELDKIRCHNER

Eine neue Siegerin beim Dreikampf

Das Grillfest mit drei Geschicklichkeitsspielen fand am 11. Mai bei bestem Wetter statt.

Das schon traditionelle Grillfest der Freizeitliebenden Feldkirchner hat in Abwesenheit des Obmannes Robert Mörth seine Stellvertreterin Dagmar Hiebaum am 11. Mai 2024 eröffnet. Bei wunderschönem Wetter konnte Dagmar die Mehrzahl der Mitglieder im Garten von Fritz Flucher begrüßen. Es war alles vorbereitet für einen gemütlichen Nachmittag unter dem Motto „Genuss und Spaß mit Freunden“. „Das wunderbare

Essen vom Grill, genüssliche Salate und die geschmackvollen Saucen waren erst der Beginn des Nachmittages. Nach Kaffee und Kuchen traten die Teilnehmer gestärkt zu den Bewerbungen des lustigen Geschicklichkeits-Dreikampfes an und zeigten bei den verschiedenen Wurf- und Zielspielen vollsten Einsatz“, berichtet Schriftführer Erich Lepold.

Alois Kainz hat schon vor den Bewerbungen richtig gedeutet: Nicht der Einzelsieger wird heute groß aufzeigen, sondern wer überall sein Geschick unter Beweis stellt, wird ganz oben am Treppchen stehen. Er sollte recht behalten und es gab auch eine Ablöse der Seriensiegerin Stefie Mörth-Strmsek durch



Die Gemütlichkeit blieb nicht auf der Strecke

eine in Hochform spielende Dagmar Hiebaum. Auf den Plätzen folgten Thomas Flucher und Elisabeth Lepold. Nach der Siegerehrung, die durch Dagmar Hiebaum erfolgte, ließ man das Grillfest bis in die Abendstunden gemütlich ausklingen. „Ein Danke an alle, die gekommen sind und dieses Grillfest mit

dem Dreikampf wieder zu einem Höhepunkt in unserem Vereinsjahr werden ließen. Danke auch unseren Hausfrauen, die mit den Salaten und Saucen zum Dreisterne-Menü beigetragen haben. Wir wünschen euch und uns einen schönen Sommer, genießen Sie die Zeit und bleiben Sie gesund“, sagt Lepold.



Bei den Spielen legten sich alle ins Zeug



Thomas Flucher, Dagmar Hiebaum und Elisabeth Lepold

TTC FELDKIRCHEN

Erfolg auf allen Linien und ein neuer Obmann

Nach 16 Jahren als Obmann zog sich Harald Pracher beim TTC Feldkirchen zurück. Der langjährige sportliche Leiter Raimund Heigl folgte ihm nach. Sportlich lief es zum Saisonende extrem erfolgreich.



Raimund Heigl übernimmt von Harald Pracher

Harald Pracher übernahm im Jahr 2008 die Leitung des TTC Feldkirchen von Helmut Greger. Der Verein spielte damals die letzte Saison im Bunker unter dem Hauptschul-Turnsaal, die neue Halle war schon in Bau.

Schon bei seinem Amtsantritt formulierte Pracher den Aufstieg in die Bundesliga als eines seiner Ziele. Der damals zwölfjährige Tobias Scherer ließ als überlegene steirische Nummer eins seines Jahrgangs Hoffnungen aufkeimen, dass man einen Spieler entwickelt, der dieses Niveau erreichen würde. Im Jahr 2015 war es dann so weit, mit etwas Glück gelang der Aufstieg und seither ist der Verein ohne Unterbrechung in der Bundesliga, mit dem Höhepunkt, zwei Jahre lang im unteren Play-off der 1. Bundesliga zu spielen. Aus privaten Gründen und um mehr Zeit für die Familie und andere Aktivitäten zu haben,

entschloss sich Harald, nicht mehr als Obmann zur Verfügung zu stehen. Die angestrebte Lösung gleich ganz an die junge Generation zu übergeben, gelang noch nicht; also übernahm Raimund Heigl den Obmann, während ihm Christoph Zirngast die zeitraubende Funktion des Kassiers abnimmt. Tobias Scherer übernimmt ebenfalls Verantwortung und wird als Stellvertreter den neuen Obmann auch in den Belangen der sportlichen Leitung entlasten.

Apropos sportlich: Da lief es am Ende der Saison nämlich herausragend für die Feldkirchner. Altmeister Helmut Schwarz krönte sich bei den österreichischen Meisterschaften der Altersklassen in Baden bei Wien zum ersten Mal zum österreichischen Meister! In der Klasse 60+ rang er im Endspiel Harald Pointner aus Wien mit 11:9 im entscheidenden fünften Satz nieder. Im Bewerb 55+

wurde er Dritter, ebenso wie im Doppel 40+ mit dem neuen Obmann Raimund Heigl.

Höchst erfolgreich schlug sich auch der Nachwuchs: Toptalent Sebastian Sirk gewann bei den steirischen Meisterschaften der U13 in Judenburg gemeinsam mit Tobias Teuschler das Doppel. Im Einzel wurde er Dritter. In der U15 schaffte er mit seinem Klubkollegen Tobias Meitz ebenfalls Bronze. Und auch der aktuell jüngste Feldkirchner Nachwuchs-



Feldkirchens Altmeister Helmut Schwarz (rechts) und sein Finalgegner Harald Pointner hatten bei der Siegerehrung ihren Spaß

spieler, Paul Goldgruber (10), durfte bei seiner Premiere doppelt jubeln: Er gewann Bronze in der U11 in Einzel und Doppel.

Damit nicht genug, wurde Sebastian Sirk in der Wertung der Aufsteiger des Jahres Erster in der Steiermark und Fünfter in Österreich.

Für den TTC Feldkirchen: Raimund Heigl, Obmann

Sebastian Sirk ist steirischer Meister der U13 und Aufsteiger des Jahres aller steirischen Tischtennispieler





AC-ASKÖ FELDKIRCHEN

Zwei Medaillen bei den Masters-Titelkämpfen

Die Feldkirchner Athleten Ernst Diglas und Thomas Greiner holten bei den österreichischen Meisterschaften Silber bzw. Bronze.

Die Wettkampfsaison des AC-ASKÖ Feldkirchen wurde am 9. März beim aktiv ältesten Gewichtheberverein Österreichs, Eiche Wien Ottakring, gestartet. Zu diesem Wettkampf wurde auch Obmann Thomas Greiner aus der Reserve geholt und vom Mannschaftsführer Ernst Diglas in die Mannschaft einberufen. Weiters waren Katrin Diglas, Stefan Pöcher und Julian Rauch in der Mannschaft. Der Wettkampf wurde von Eiche Wien Ottakring gewonnen und ist mit einem gemütlichen Zusammensitzen ausgeklungen.

Am 23. und 24. März wurden in der Sporthalle Feldkirchen die steirischen Meisterschaften im Kraftdreikampf abgehalten. Veranstalter waren KSV TheFiedl und AC Barbell Tribe. Unter Mithilfe vom AC-ASKÖ Feldkirchen wurden alle Teilnehmer und Besucher zwei Tage bei Fullhouse kulinarisch und getränketechnisch versorgt.

Am 6. April rückte der AC-ASKÖ Feldkirchen zum steirischen Frühjahrsputz aus und konnte wie alle anderen Teil-



Die Feldkirchner Mannschaft beim Heimwettkampf gegen Schwechat

nehmer dieser Aktion wieder einiges an Müll im zugeteilten Ortsgebiet einsammeln.

Am 20. April war der Verein zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte beim STK Breitenfurt zu Gast. Mit Nadine Greiner, die bei ihrem ersten Wettkampf 150,29 Punkte für die Mannschaft erzielte, war es ein guter Einstand. Weiters waren Julian Rauch, Ernst Diglas, Stefan Pöcher und Obmann Thomas Greiner an der Hantel. Katrin Diglas war als Reserve-Athletin mit dabei. Der Sieg ging jedoch verdient an die WKG Breitenfurt/Klosterneuburg und der Ausklang wurde wieder mit einem gemütlichen Beisammensitzen abgeschlossen.

Bei den österreichischen

Meisterschaften der Masters in Salzburg konnte am Samstag, dem 27. April, Obmann Thomas Greiner in der AK4 über 109 Kilogramm den dritten Platz erreichen. Am Sonntag, dem 28. April, war Schriftführer Ernst Diglas an der Hantel und konnte in der AK2 bis 89 Kilogramm Silber erkämpfen. „Danke an den SK Salzburg für die wundervolle Meisterschaft“, so Obmann Thomas Greiner.

4. Mai 2024 - erster Heimkampf der Saison, SVS Schwechat war zu Gast. Mit persönlichen Bestleistungen von Nadine Greiner, Julian Rauch und Nino Schinko waren noch Stefan Pöcher und Ernst Diglas in der Mannschaft und stellten eine neue Mannschaftsleistung 2024



Ernst Diglas holte bei den ÖM der Masters Silber



Obmann Thomas Greiner errang eine Bronzemedaille

auf. Der Sieg ging mit 2:0 verdient an die Schwechater Freunde.

Auch Julian Heidenbauer war am 4. Mai bei seinem ersten Wettkampf für die WKG Innviertel Lochen/Ranshofen1 in dieser Saison nach seiner Verletzungspause an der Hantel. Julian konnte mit einem Körpergewicht von 111,20 Kilogramm 141 kg reißen und 175 kg stoßen und erreichte 348,01 Sinclairpunkte. Er war der stärkste Athlet bei diesem Wettkampf gegen KSK Brunn/Gebirge und konnte mit seiner Mannschaft 6:0 gewinnen.

**Für den AC-ASKÖ Feldkirchen:
Thomas Greiner, Obmann**

ESV FELDKIRCHEN

Ausflug in das Reich der Düfte

Zahlreiche gesellige und gesellschaftliche Höhepunkte standen beim ESV an.

Knödelschießen des Motorradklubs

Alle Jahre wieder gibt es ein lustiges Knödelschießen zwischen den zwei Vereinen des MSK 72 gegen den TFC. Die „wilden“ Kerle und Frauen sind sportlich äußerst fair und haben auch viel Spaß an diesem Turnier, bei dem zum Abschluss ein deftiger Bauernschmaus wartet. „Wir sehen uns sicher im nächsten Jahr wieder auf der Stockbahn und freuen uns schon auf unsere Gäste!“

Im Paradies der Düfte und Gewürze

Am 12. April hat ein Teil der Mitglieder jene Gutscheine eingelöst, die der ESV-Feldkirchen für das Turnier der Vereine im vergangenen Jahr vom Gewürzhaus Van den Berg bekommen hat. Im Herzen von Graz wurde in die faszinierende Welt der Gewürze eingetaucht und alle haben sich auf eine Geschmacksreise begeben, in der versucht wurde, die Geheimnisse der exotischen Aromen zu entdecken. Unter fachlicher Anleitung konnte jeder sein eigenes Grillgewürz kreieren, das dann als Geschenk mitgenommen werden konnte. „In diesem Mekka für Feinschmecker

konnten wir uns austoben und viele neue Gewürze kennenlernen. Spaß ohne Ende – und dabei haben wir auch viel gelernt“ berichtet der Obmann.

Aktivitäten

Die Vereinsmitglieder haben bereits an einigen Meisterschaften teilgenommen und den ESV-Feldkirchen würdig vertreten. Die Turniere in den Kategorien Ü50, Ü60 sowie in der allgemeinen Klasse wurden bereits tapfer geschlagen – viele andere Turniere kommen noch.

Gratulation

Ende März konnte der Vorstand Manfred Weichhart zum 70. Geburtstag herzlich gratulieren. „Wir wurden mit selbstgemachten Köstlichkeiten verwöhnt und haben beim gemütlichen Zusammensitzen auf seinen Geburtstag angestoßen! Auch hier nochmals Alles Gute“, so der Obmann.

„Möchtet auch Ihr den ESV-Feldkirchen kennenlernen, dann kommt vorbei! Jeden Mittwoch ab 15 Uhr und jeden Sonntag ab 9 Uhr sind Stocksportbegeisterte im Vereinshaus und auf der Sportbahn anzutreffen. Wir freuen uns auf Euch! Stock heil!“

**Für den ESV Feldkirchen:
Harald Wilfling, Obmann**



Bild oben: Die Vertreter der Vereine MSK 72 und TFC ließen ihr Duell auf der Stockbahn gemütlich ausklingen



Bild rechts: Ernst Steiner und Obmann Harald Wilfling beim Besuch des Gewürzhauses van den Berg

Bild unten: Der Vorstand gratuliert Manfred Weichhart zum 70er



Sicher ist Sicher.



Serviceleistungen im Gemeindeamt

Öffentlicher Notar:

Notar Graz-Süd

Jeden Montag von 16.30 – 18 Uhr – kostenlose Beratung.

Bauberatung und Raumplanung:

(um telefonische Voranmeldung wird gebeten)

Die nächsten Termine sind am 29. Juli und 30. August 2024

BM Ing. Josef Greiner - von 16.30 bis 18 Uhr

DI Andreas Ankowitsch - von 16 bis 18 Uhr

Rechtsberatung im Gemeindeamt:

Mag. Karl Wolfgang Schöff, LL.M. – Termine: 1. und 15. Juli,

5. und 19. August sowie 9. und 23. September 2024.

Anmeldung unter: (0316) 29 11 35 – 31.

Sicherheitssprechstunde der

Polizeiinspektion Feldkirchen:

jeden zweiten Montag zu Quartalsbeginn von

17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt.

Notrufe

Ärztendienst

141

Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte

mit der Telefon-Vorwahl

(0 316) 122

(0 31 33) 122

(0 31 35) 122

Polizei-Notruf:

133

Rettung-Notruf:

144

Euro-Notruf:

112

Polizeiinspektion Feldkirchen:

Tel.: 059 133- 61 33

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:

HBI Johann Binder

Tel.: 0664-33 027 00

Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:

HBI Wolfgang Hödl

Tel.: 0676-95 42 290

Sonstige Institutionen

Kinderkrippe:

Beate Sohar

Anton-Bruckner-G. 4, Tel: (03135) 50 915

Kinderkrippe/

Miriam Gobold

Kindergarten:

Kulmistraße 7, Tel.: (0316) 29 20 340

Gemeinde-

Irene Pellischek

kindergarten:

Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664-8410541

Pfarr-

Claudia Nikcevic

kindergarten:

Feldkirchner Str. 226, Tel. (0316) 29 42 48

Volksschule:

VDir. Dipl. Päd. Ulrike Kahraman, BEd

Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Mittelschule:

OSR Dir. Dipl. Päd. Elke Roth-Neukom

Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort:

Gabriele Spurej

Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

Mittags-

betreuung:

Jeden Montag von 16 bis 18 Uhr

(während der Schulzeit)

Triester Straße 55 (Kulturheim)

Tel.: (0316) 29 36 66

Bücherei:

Jeden Montag von 16 bis 18 Uhr

(während der Schulzeit)

Triester Straße 55 (Kulturheim)

Tel.: (0316) 29 36 66

Musikschule:

Dominik Kainzinger-Webern

Triester Straße 55, Tel.: (0316) 29 11 35-29

Musikschule

Alexandra Shams Eldin

Feldkirchen:

Triester Straße 55, Tel.: 0676/ 533 07 23

Marktmusik-

Obman Martin Rabensteiner

kapelle:

Tel.: 0664/856 23 25

Pfarrkanzlei

Feldkirchen:

Tel.: (0316) 29 10 60

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Verleger, Herausgeber, Redaktion:

Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57,
8073 Feldkirchen

Blattlinie: Die Feldkirchner Nachrichten beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember.

Druck: Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG, Gmeinerstraße 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz.

Kontakt: Für Anregungen, Berichte und Inseratenwünsche kontaktieren Sie bitte Raimund Heigl unter Tel. (0 316) 29 11 35 – 19 oder per Mail unter r.heigl@feldkirchen-graz.gv.at.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
23. August 2024



QR-Code zur
Gemeinde-Homepage:



www.feldkirchen-graz.gv.at



Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Walter Leitner

Feldkirchen, Schloßgasse 2 Tel. (0316) 29 11 48
bzw. 0676-38 57 470

Dr. Elke Kastl

Feldkirchen, Franz-Lehar-Gasse 3a. Tel. (0 31 35) 50 788
bzw. 0680-50 720 44.

Dr. Christine Wohlfahrt

Seiersberg-Pirka, Mitterstraße 141, Tel. (0316) 24 25 11

Dr. Christina Stauber

Seiersberg-Pirka, Haushamerstraße 2, Tel. (0316) 29 70 52
bzw. 0664-355 50 66

Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050-144 51 73 11, und die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg-Pirka, Tel. 050-144 517 000.



Ärzte und medizinische Einrichtungen

24-Stunden-Betreuungsagentur Uranschek Tel. 0664-26 00 858

Gebildete, deutschsprechende Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland.
www.achtsam-im-alter.at.

Aluani Peter, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 32 10

Spezialpraxis für Schmerztherapie, Chiropraktik, Akupunktur und traditionell chinesische Medizin (Arzt für Allgemeinmedizin, Wahlarzt).

Ärztzentrum Feldkirchen, Schloßgasse 2

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 bis 11 Uhr. Montag, Dienstag, Donnerstag 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Aluani Ute Tel. (0316) 29 32 10

Diplomierte und ärztlich geprüfte Aromapraktikerin

Ärztzentrum Feldkirchen, Schloßgasse 2, Termine nach Vereinbarung.

Becken-Wilferl Daniela, Mag.ª Tel. 0664-58 13 173

Dipl.-Shiatsu Praktikerin, Wasserwerkstraße 10, Termine nach Vereinbarung.

Bernhard Sybilla, Dr. med. univ. Tel. 0676-55 01 571

Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schloßgasse 2.

Montag, Dienstag, Donnerstag 8 bis 13 Uhr, Mittwoch 15 bis 19 Uhr.

Berg Tina Tel. 0664-59 86 665

Osteopathin, Kinder- und Frauenosteopathin & Physiotherapeutin, Hafnerstraße 49 a, Termine nach Vereinbarung.

Brunner Ernst, Dr. med. univ. Tel. 0650-27 19 620

Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindefarmer, Totenbeschau Niechtenmühlstraße 44. Termine nach Vereinbarung.

Derler Helmut, Dr. med. univ. Tel. (0316) 29 12 62

Ganzheitliche Privatordination. Billrothgasse 5.

Termine nach telefonischer Vereinbarung, Homöopathie, Bachblüten, Bioresonanz mit Schwerpunkt Blockadenlösungen, Austesten und Behandlung von Allergien.

Goswami Alexandra, Dr.Mag.med.vet Tel. 0699-11 60 16 00

Tierärztin, Triester Straße 183. Termin nach Vereinbarung.

Haslinger Sonja, Dipl. Shiatsu-therapeutin Tel. 0664-118 47 21

Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht. Wagnitzstraße. Termine nach Vereinbarung.

Hatz Manuela, M.Ed. Tel. 06647-750 90 360

Diätologin, Ernährungsberatung, Ärztezentrums Feldkirchen, Schloßgasse 2 Termine nach Vereinbarung.

Herzog Gernot, Dr.med.univ Tel. (0316) 29 14 61

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Triester Straße 32.

Montag 9 – 16 Uhr, Dienstag 12 – 16 Uhr, Mittwoch, Donnerstag 8 – 12 Uhr, Freitag 8 – 11 Uhr.

homo vitalis Schulungs-Ges.m.b.H.

HeschglGertraud, Dipl.-Ernährungsberaterin Tel. 0664-25 65 181

Kastl Elke, Dr.med.univ. Tel. (03135) 50 788 bzw. 0680-50 72 044

Praktische Ärztin, Franz-Lehar-Gasse 3a (NEU). Parkerlaubnis für PatientInnen beim Unimarkt. – Montag, Mittwoch, Freitag 7 bis 12 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr. Nach Vereinbarung: Mittwoch 14 bis 16 Uhr.

Leitner Walter, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 11 48

Praktischer Arzt. Schloßgasse 2

bzw. 0676-385 74 70

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 bis 11.30 Uhr.

Montag, Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Marl Michaela, DSA

Tel. 0699-11 47 40 96

Triester Straße 203, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision.

Neubauer-Sicher Nicole

Tel. 0664-43 58 546

Physiotherapeutin, Hafnerstraße 11a. Termine nach Vereinbarung.

PALOS Pflege und Betreuung

Tel. (03135) 54 183

Roseggergasse 9, 8401 Kalsdorf bei Graz

Tel. 0664-128 54 05

Resch Birgit, Jakob Nina, Wucherer Birgit

Tel. 0664-796 82 91

Dipl. Physiotherapeutinnen, Schloßgasse 2.

Montag bis Freitag 7.30 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Schoberleitner Karin, Dipl. Päd., BED, MAS

Tel. 0681-201 46 023

Dipl. Ernährungspädagogin, Ernährungsberaterin und Kinesiologin.

Lagerstraße 43. Termine nach Vereinbarung.

Sinn-Zeba Christa, MA

Tel. 0664-991 61 23

Akademische Sprachtherapeutin/Logopädin.

Schloßgasse 2, 8073 Feldkirchen bei Graz.

Seidl Franz, MAS, MBA

Tel. 0676-303 16 59

Psychotherapeut.

Zuschneegg Evelyn

Tel. 0664-148 29 19

Psychotherapeutin, Triester Straße 203. Web: selbstwertleben.at.

Steiner Gerhard, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 37 41

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, Obere Seeparkgasse 1.

Montag, Dienstag, Mittwoch 13 bis 18 Uhr. Donnerstag, Freitag 8 bis 14 Uhr.

Töpfer Michael

Tel. 0676-41 09 449

Heilmassage und energetische Behandlungen, Ärztezentrums, Schloßgasse 2/1/9. Termine nur nach Vereinbarung.

Wohlfühlloose Verena Großschädl & Claudia Zenz Tel. 0664-541 19 19

Massagepraxis, Mozartgasse 12.

Dienstag, Mittwoch, Donners-tag 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Montags geschlossen.

Johannes Apotheke,

Tel. (0316) 29 22 87

Triester Straße 32. Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg

Tel. (0316) 28 65 29

Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf)

Tel. 050-144 51 73 11

bzw. 0676-8754-400 120

Rotes Kreuz. Bezirksstelle Graz-Umgebung

Tel. 050-144 517 000

bzw. werktags 0316/14 8 44

Notrufe:

144

Ärztendienst:

141

Krankentransporte und Auskünfte:

(ohne Vorwahl) 14 844

Krankentransport WAILLAND, Pirka:

Tel. 0664-438 05 90

Mütterberatung – jeden dritten Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule Premstätten, Schulstraße 6 (Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes).



JULI 2024

- 1. 7., 17 Uhr:**
Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft.
Pfarrheim
- 5. 7., 19 Uhr:**
Dämmerchoppen der Marktmusikkapelle Feldkirchen.
Finster-Hof, Trattenstraße 11.
- 5. 7., 19.30 Uhr:**
Kultursommer: Konzert des Feldkirchner Kleinkunstvereins „deeLinde & Emiliano Sampoia“.
Garten Angelika Ertl, Warnhauserstraße 10
- 5. 7., 19 Uhr:**
Konzert Charlie & die Kaischlabuam: „Wiad scha wieda wean“.
Gastgarten Herberts Stubn (nur bei Schönwetter).
- 7. 7., 9 Uhr:**
Sonntagsmesse mit Tauffeier, anschließend Pfarrcafé und Weltladen.
Pfarrkirche/Pfarrhof.
- 10. 7., 19 Uhr:**
Outdoor-Gottesdienst: „Noch mehr Plätze – noch mehr Schätze“. Thema: Frei.Zeit/Aus.Zeit. Musik: Quartett der Marktmusik Feldkirchen.
ESV Abtissendorf, Kulmistraße 1.
- 11. 7., 9 Uhr:**
Ausflug des Pensionistenverbands zum Forstnerwirt, Saualpe (Kärnten).
Marktplatz
- 12. 7., 19 Uhr:**
Kultursommer: Sommerabendkonzert der Musikschule Feldkirchen und der Marktmusikkapelle Feldkirchen.
Parkanlage Kirchengasse
- 12. 7., 19 Uhr:**
Konzert Sans Moustache: Gipsy Swing aus Graz
Gastgarten Herberts Stubn (nur bei Schönwetter)



Outdoor-Gottesdienste. Acht Mal laden Pfarrer Edi Muhrer und sein Team an verschiedene Orte in der Gemeinde zu Outdoor-Gottesdiensten ein. Es gibt jedes Mal ein Motto und unterschiedliche musikalische Begleitung. Los geht es am 10. Juli beim ESV Abtissendorf.

VERANSTALTUNGSKALENDER

14. bis 20. 7.:
Jungscharlager in St. Lorenzen ob Eibiswald.

17. 7., 19 Uhr:
Outdoor-Gottesdienst: „Noch mehr Plätze – noch mehr Schätze“. Thema: Hoffnung. Musik: FeldKirchenChor.
Zeremonium Kalsdorf

18. 7.:
Pfarrreise ins Baltikum

19. 7., 16 Uhr:
Kultursommer: Steyr 15er-Club Feldkirchen: Woaz & Traktor.
Parkanlage Kirchengasse

19. 7., 19 Uhr:
Konzert Los Insuperables: Chanson, Canzone, Song und Wienerlied.
Gastgarten Herberts Stubn (nur bei Schönwetter)

26. 7., 17 Uhr:
Kultursommer: Sei Mensch! und Jugendzentrum Feldkirchen: Open Stage – die Bühne für alle.
Mainact Manuel Pölzl alias

„Da Bürgermasta“.
Parkanlage Kirchengasse

31. 7., 19 Uhr:
Outdoor-Gottesdienst: „Noch mehr Plätze – noch mehr Schätze“. Thema: Familie. Musik: Die päpstliche Familie.
Generationenpark

AUGUST 2024

2. 8., 15 bis 18 Uhr:
Kultursommer: Vorführung & freies Training Shotokan Karate Rinku Dojo.
Parkanlage Kirchengasse

5. 8., 17 Uhr:
Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft
Pfarrheim

7. 8., 19 Uhr:
Outdoor-Gottesdienst: „Noch mehr Plätze – noch mehr Schätze“. Thema: Beruf.Arbeit. Musik: Johanna & Lukas Krois and Friends.
ComeBäckerei Koller

ab 10. 7.

14. 9.



Jubiläum. Am 14. September feiert der Sportverein Feldkirchen auf der Josef-Greger-Sportanlage sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Um 12.30 Uhr gibt es ein Spiel der zweiten Kampfmannschaft, ab 15 Uhr startet das offizielle Festprogramm.

8. 8., 10 Uhr:
Ausflug des Pensionistenverbands zum GH Grabenbauer, Gasen.
Marktplatz

9. 8., 19 Uhr:
Kultursommer: Konzert Laurence Schlager und Mundartlesung
Bei Schönwetter vor der Pfarre, bei Schlechtwetter im Pfarrsaal.

9. 8., 19 Uhr:
Christian Masser & Corry Gass: „A Tribute To Johnny Cash“.
Gastgarten Herberts Stubn (nur bei Schönwetter)

10. 8., 10.30 Uhr:
100 Jahre FF Wagnitz Jubiläumsfest: Ab 10.30 Uhr Frühschoppen, ab 19 Uhr Dämmerchoppen.
Rüsthau FF Wagnitz.

14. 8., 19 Uhr:
Outdoor-Gottesdienst: „Noch mehr Plätze – noch mehr Schätze“. Thema: Feier.Tage. Musik: Markus Waidacher.
Heimgartenverein Feldkirchen

15. 8., 9 Uhr:
Mariä Aufnahme in den Himmel: Hochamt mit Kräutersegnung. Kräutersträußen der LIMA-Gruppe können gegen eine Spende



5. 7.

Konzertreihe.

In der Herbersts Stubn gibt es auch heuer wieder sechs Konzerte mit namhaften Bands aus der Region, garniert mit schmackhaftem vom Grill. Los geht es am 5. Juli mit Charlie & die Kaischlabu-am (Bild).



ab 5. 7.

Kultursommer. An zehn Abenden und einem Vormittag gibt es anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Marktgemeinde“ heuer kulturelle Veranstaltungen. Sie finden (mit einer Ausnahme) in der Parkanlage Kirchengasse statt. Details unten in den Terminen.

für die Vinzenzgemeinschaft erworben werden
Pfarrkirche

16. 8., 18 Uhr:**Kultursommer: Schauspielgruppe Feldkirchen:**

Eine Komödie ohne Ende? Sagen Sie uns doch, wie es ausgeht! Impro-Theater.
Parkanlage Kirchengasse

21. 8., 19 Uhr:**Outdoor-Gottesdienst:**

„Noch mehr Plätze – noch mehr Schätze“. Thema: Heilige. Musik: Die Maipfeiferl.
Parkanlage Forster Straße (neben Copacabana).

23. 8., 18.30 Uhr

Kultursommer: Wein-Lese des ÖAAB.
Parkanlage Kirchengasse

23. 8., 19 Uhr:

Niki's Gang: Eine Stimme, drei Gitarren – eigene Lieder, Austropop und oide Modern".
Gastgarten Herberst Stubn (nur bei Schönwetter).

28. 8., 19 Uhr:

Outdoor-Gottesdienst: „Noch mehr Plätze – noch mehr Schätze“. Thema: Leben & Leben lassen. Musik: Jagdhornbläser.
Hubertuskreuz Familie Krois, Aufelderweg 15.

SEPTEMBER 2024**1. 9., 19 Uhr:****Country Blues Brunch.**

Gastgarten Herberst Stubn (nur bei Schönwetter)

2. 9., 17 Uhr:**Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft****4. 9., 19 Uhr:****Outdoor-Gottesdienst:**

„Noch mehr Plätze – noch mehr Schätze“. Thema: Lesen/Bücher. Buchpräsentation von Elfriede Demmel. Musik: Carmen Fischböck.
Parkanlage Kirchengasse.

6. 9., 19 Uhr

Kultursommer: Candlelight Ficus Konzert
Parkanlage Kirchengasse

8. 9., 9 Uhr:**Jubelpaarsonntag:**

Festgottesdienst mit den Jubelpaaren, anschließend Einladung der Jubelpaare ins Pfarrheim
Pfarrkirche/Pfarrheim.

12. 9., 10 Uhr:

Ausflug des Pensionistenverbands zum Grillwirt Sperl, Besichtigung Stollenkäserei und Kräuterwelt.
Treffpunkt: Marktplatz

14. 9., 12.30 Uhr:**50 Jahre SV Feldkirchen.**

12.30 Uhr: Spiel der 2. Kampfmannschaft.
15 Uhr: Festakt
Josef-Greger-Sportanlage

14. 9., 9 Uhr:**Neophytenwanderung mit Michael Flechl.**

Veranstalter: Die Grünen.
Treffpunkt Parkplatz Generationenpark.

15. 9., 10 Uhr:**Eröffnung der KBW-Ausstellung von Uli Sajko**

während des Pfarrcafés
Pfarrheim

16. 9., 17 Uhr:**Vinzenzkonferenz***Pfarrheim***18. 9., 11 bis 13 Uhr:****Schulstartbeihilfe der Vinzenzgemeinschaft***Pfarrheim***22. 9., 10 Uhr:****Rüsthausegnung mit Frühschoppen***Rüsthau FF Feldkirchen.***23. 9., 18 bis 20 Uhr:****Schulstartbeihilfe der Vinzenzgemeinschaft***Pfarrheim***27. 9., 8 Uhr:****Festmesse Heiliger**

Vinzenz von Paul mit der Vinzenzgemeinschaft

28. 9., 18 Uhr:**Gewichtheben, Teamliga**

3: AC-ASKÖ Feldkirchen – WKG Breitenfurt/Klosterneuburg.
Sporthalle Feldkirchen.

29. 9., 10.30 Uhr:

Michaeli-Sonntag: Mitgestaltung durch den ÖKB.
Pfarrkirche.

Wiederkehrende Termine:**ÖVP-Frauenbewegung****Walken mit Sissi**

(Tel. 0676-874 27 537).

Treffpunkt: Kindergarten Wagnitzstraße.

Termine: 2. 9., 9. 9., 16. 9., 23. 9., 30. 9., jeweils 10 Uhr.

Yoga mit Maria*Kindergarten Wagnitzstraße.*

Termine: 3. 9., 10. 9., 17. 9., 24. 9.,

jeweils 17 Uhr.

Walken mit Sissi*Treffpunkt: Kindergarten**Wagnitzstraße.*

Termine: 4. 9., 11. 9., 18. 9., 25. 9.,

jeweils 10 Uhr.

Walken mit Liesi

(Tel. 0664-78 72 773).

Treffpunkt: Feuerwehr Wagnitz.

Termine: 7. 9., 14. 9., 21. 9., 28. 9., jeweils 7 Uhr.

Airportclub Graz**Stammtisch**

Termine: 5. 7., 13. 9., 8. 11., jeweils 17 Uhr

Nova-Air Fliegerbar II, Flughafen Graz.

Clubabend

Termine: 2. 8., 4. 10., 6. 12., jeweils 19 Uhr

Seminarraum 2, Flughafen Graz.

Verein sei Mensch**Wie zähme ich das Biest in mir?**

Online-Workshop auf Seimensch.net.

Termine: 1. 7., 15. 7., 29. 7., 12. 8., 26. 8., 9. 9., 23. 9. jeweils 19 bis 20 Uhr.

Wie zähme ich das Biest in mir?*Workshop nahe Austüberl*

Termine: 2. 7., 16. 7., 30. 7., 13. 8., 27. 8., 10. 9., 24. 9., jeweils 19 Uhr

Anmeldung 0650-878 00 03.

Festlich durch das Jahr

Der Feldkirchner Gemeinderat traf sich am 12. Juni 2024 zu einer Festsitzung im Traungssaal der Gemeinde.

Aus Anlass des Jubiläums „50 Jahre Marktgemeinde“ wurde noch einmal zurückgeblickt auf die Zeit in den 1970er-Jahren und die Entwicklung im Laufe der fünf Jahrzehnte seither. Auch alle Ehrenring- und Ehrennadelträger der Gemeinde waren eingeladen.

Bürgermeister Erich Gosch und sechs Gastredner blickten zurück auf massive Veränderungen. Zum Beispiel wurde die Müllabfuhr erst kurz vor diesem Jubiläum eingeführt. „Als wir die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung Anfang der 70er-Jahre eingeführt haben, hat es massiven Widerstand aus der Bevölkerung gegeben“, erinnert sich der langjährige Vizebürgermeister Egbert Grubholz.

Der Bevölkerungszuwachs, aber auch die geänderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen haben umfangreiche Veränderungen mit sich gebracht. 1974 gab es einen Kindergarten mit drei Gruppen, in denen circa 70 Kinder untergebracht waren. Mittlerweile gibt es vier Standorte mit 19 Gruppen, darunter auch sieben Kinderkrippengruppen – mit insgesamt rund 360 betreuten Kindern.

Die langjährige Amtsleiterin Brigitte Weissgerber blickte in einer launigen Rede zurück auf die Veränderung in der Verwaltung. Der frühere Bezirksschulinspektor Josef Seidl gab einen Überblick über die Veränderungen, die sich im schulischen Bereich über 50 Jahre getan haben. Auch Heribert Huber, Gertrude Pfund und Altbürgermeister Adolf Pellischek brachten Beiträge über die Gemeinde-Entwicklung.

Zum Abschluss gab Bürgermeister Erich Gosch noch einen Überblick über das umfangreiche Festprogramm anlässlich des Jubiläums, dessen nächster Höhepunkt ein Veranstaltungsreigen der Vereine im Kultursommer ist.



Der aktuelle Gemeinderat wurde durch zahlreiche Ehrenring- und Ehrennadelträgern der Gemeinde Feldkirchen ergänzt



Gertrude Pfund setzte sich für Kinderbetreuung ein



Erinnerungen des langjährigen Vizebürgermeister Egbert Grubholz



Amtsleiterin a.D. Brigitte Weissgerber berichtete über die Veränderungen in der Verwaltung



Altbürgermeister Adolf Pellischek war 1974 bei dem umfangreichen Festprogramm bereits mit dabei